

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn

22. September - Herbstanfang

Herbst

*Schon mischt sich Rot
in der Blätter Grün,
Beseda und Astern sind im Verblühen,
die Trauben geschnitten,
der Hafer gemäht,
der Herbst ist da,
das Jahr wird spät.*

*Und doch, als Herbst auch,
die Sonne glüht -
weg drum mit Schwermut
aus deinem Gemüt!
Banne die Sorge,
genieße was frommt,
eh Stille, Schnee und Winter kommt.
(Theodor Fontane)*



Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9

06542 Allstedt

Internet-Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de

E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

Allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten in Allstedt (Einwohnermeldeamt,
Standesamt, Kasse)

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 034652/8640

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes -

Frau Milde Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat- Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Herr Fries Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/8 64 21

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peuckert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn Tel. 03 46 52/8 64 29

Frau Gehlmann Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel Tel. 03 46 52/8 64 31

Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 37

Herr Hofmann,

Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofsv. Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 35

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Verwaltung - Frau Stadermann Tel. 03 46 52/8 64 16

Soziales - Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Märkte, Öffentlich- Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 22

keitsarbeit

Allgemeine Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 19

Verwaltung

Fax Hauptamt Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schüßler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 19

Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Frau Busemann Tel. 03 46 52/67 05 57

Frau Wirth Tel. 03 46 52/67 05 54

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt - Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034652/222 o. 223.

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03464/571716.

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 034659/60707.

Fax: 034659/60792

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Jeden letzten Dienstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel.Nr.: 034659/ 60707

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 034659/60253)

Gemeindebüro - Tel.: 034659/60404, Fax 60370

Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034659/60286 oder Fax: 034659/61773

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr

und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 034652/775 (privat).

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

telefonische Absprachen bitte unter: 0162/3360557

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Tel. - Nr. 034659/61011.

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. **0176/63855040.**

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652/298, 0173/5892001

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034652/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags

Tel.-Nr.: 03464/582394 und 582526 15.30 - 16.30 Uhr

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von

Schulgasse 82 14.30 - 15.30 Uhr

Tel.Nr. 03464 582021

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. 03464/573008

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt - Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. Nr. am Sprechtag: 034652/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß**Stellvertreter:** Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH 06542
Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652-10807 und 10808

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten:

Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o.ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 03464/2540 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 10/09 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 06.10.2009, 15.00 Uhr, erfolgen.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum

14.10. - 10.11.2009

gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 10/09 ist der 14.10.2009.

Da das Amtsblatt nun für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.

Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.

Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Verwaltungsamt der
Verwaltungsgemeinschaft
„Allstedt-Kaltenborn“****Wahlbekanntmachung**

1. **Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt.**

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Allstedt bildet zwei Wahlbezirke, die Gemeinden Beyernaumburg, Blankenheim, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth und Liedersdorf bilden jeweils einen Wahlbezirk, die Gemeinde Mittelhausen bildet zwei Wahlbezirke, die Gemeinde Niederröblingen bildet einen Wahlbezirk, die Gemeinde Nienstedt bildet zwei Wahlbezirke und die Gemeinden Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel und Wolferstedt jeweils einen Wahlbezirk.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.08.2009 bis 31.08.2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18.00** Uhr im Dienstgebäude der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz Haus 1 und 2, Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22 in 06526 Sangerhausen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll,

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Allstedt, den 31.08.2009



(Die Gemeindebehörde)

Stellenausschreibung

In der künftigen Einheitsgemeinde Stadt Allstedt ist ab 01.01.2010 die Stelle der/des

hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters zu besetzen.

Die künftige Einheitsgemeinde Allstedt hat ca. 8.350 Einwohner. Sie besteht aus den künftigen Ortschaften Allstedt, Beyer-naumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen und Wolferstedt.

Sie gehört zum Landkreis Mansfeld-Südharz, Verwaltungssitz wird die Ortschaft Allstedt sein.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der künftigen Einheitsgemeinde Allstedt wird gemäß der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt am **29. November 2009** in allgemeiner, unmittlbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der künftigen Einheitsgemeinde Allstedt gewählt.

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Gegebenenfalls findet am **13. Dezember 2009** eine Stichwahl statt.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird für die Dauer von sieben Jahren gewählt und in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit müssen vorliegen. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 15 der Kommunalbesoldungsverordnung für das Land Sachsen-Anhalt. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt. Wählbar sind gemäß § 59 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 21., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten.

Nicht wählbar sind Personen, die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Bewerben sich Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zur Bürgermeisterwahl, so haben sie mit der Bewerbung um das Amt der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters eine Versicherung nach dem Muster der Anlage 8b der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt abzugeben. Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl zur/zum Bürgermeisterin/Bürgermeister müssen gemäß § 59 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt 83 Unterstützungsunterschriften beibringen. Die hierzu notwendigen Formulare sind beim Gemeindegewahlleiter erhältlich. Für Bewerber einer Partei oder Wählergruppe, gilt diese Regelung nicht, wenn sie nach § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt von der Beibringung der Unterstützungsunterschriften befreit sind und für die/den Bewerberin/Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes abgegeben wurde.

Aussagefähige Bewerbungen werden bis zum 02. November 2009, 18.00 Uhr, unter dem Kennwort „Bewerbung Bürgermeisterin/Bürgermeister“ erbeten an die

Wahlkommission der künftigen Einheitsgemeinde Allstedt im Hause des Verwaltungsamtes der VGem Allstedt-Kaltenborn, Forststraße 9, 06542 Allstedt

Alle später eingehenden Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wahlbehörde:
VGem Allstedt-Kaltenborn
Wahlamt
Forststraße 9
06542 Allstedt

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Termin: 06.10.2009 um 10.00 Uhr
 Betr.: Wahlausschuss der VGem Allstedt-Kaltenborn -
 Stadtratswahl, Gemeinderatswahl

Anschrift Sitzungsraum:

Sitzungssaal Rathaus, Markt 10, 06542 Allstedt

Tagesordnung:

1. Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Stadtratswahl der zukünftigen Einheitsgemeinde Allstedt
2. Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Ergänzungswahl des Gemeinderates der Gemeinde Beyernaumburg

Sonstige Hinweise:

Jedermann hat zu der Sitzung Zutritt.
 Allstedt, den 09.10.2009



Unterschrift

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 17.08.2009

Beschluss Nr. 09-02/09

Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 10-02/09

Fortsetzungsantrag Stadtsanierung für das Programmjahr 2010
 Beschlusstext:

- 01 Zur Fortschreibung der Sanierungsmaßnahme „Allstedt - Stadtkern“ „in das Programmjahr 2010 werden beim Landesverwaltungsamt Magdeburg Gesamtkosten in Höhe von 210.000,00 € (Anteil Stadt 70.000,00 € / Anteil Land 140.000,00 €) beantragt.
- 02 Die beantragten Mittel werden zur Realisierung der Straßenbaumaßnahme Neugestaltung „Breite Straße“, einschließlich Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 und Straßenbeleuchtung benötigt.
- 03 Der Bürgermeister wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten.
- 04 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 11-02/09

Verpachtung der ehemaligen Gondelstation

Beschlusstext:

- 01 Der Angelsportverein Allstedt e.V. pachtet für Vereinszwecke die eingefriedete Fläche der ehemaligen Gondelstation am Allstedter Teich einschl. Blockhaus.
- 02 Pachtzins wird nicht erhoben. Der Verein trägt alle während der Pachtzeit anfallenden Betriebskosten und sonstigen Lasten.
- 03 Das Pachtverhältnis hat eine Dauer von 8 Jahren und beginnt am 01.09.2009/Ende 31.12.2017. Eine Verlängerung um jeweils

- 2 Jahre erfolgt, wenn eine der Parteien nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Verlängerung schriftlich widerspricht.
- 04 Ein Anspruch auf finanziellen Ausgleich für seitens des Pächters eingebrachte Investitionen besteht nicht.
- 05 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, einen Pachtvertrag zwischen der Stadt und dem Angelsportverein Allstedt e.V. abzuschließen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 12-02/09

Vergabe des Auftrags „Kirchplatz“ 1. Bauabschnitt

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Ausführung der Baumaßnahme Kirchplatz 1. BA wird an die Firma: HTS Bauunternehmen GmbH Sangerhausen, Bonifatiusplatz 16, 06526 Sangerhausen vergeben.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Gemeinde Beyernaumburg

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Beyernaumburg am 17.08.2009

Beschluss Nr. 12-02/09

Aufhebung von Beschlüssen

Beschlusstext:

1. Der Beschluss Nr. 33-7/94 vom 26.10.1994 „Satzung über den Wochenmarkt der Gemeinde Beyernaumburg (Marktordnung)“ wird aufgehoben.
2. Der Beschluss Nr. 32-7/94 vom 26.10.1994 „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Märkte der Gemeinde Beyernaumburg. (Marktgebührenordnung)“ wird aufgehoben.

Schröder, Bürgermeister

Beschluss Nr. 13-02/09

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Neugestaltung des Spielplatzes in der Mittelstraße“ Beschlusstext:

- (1) Der Gemeinderat der Gemeinde Beyernaumburg beschließt die Vergabe der Baumaßnahme Neugestaltung des Spielplatzes in der Mittelstraße“ an die Firma Bau - deg Siegm. Degenhardt aus Beyernaumburg,
- (2) Der Bürgermeister Herr Schröder wird beauftragt, den Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma zu unterzeichnen.

Schröder, Bürgermeister

Beschluss Nr. 14-02/09

Veräußerung von Gemeindevermögen

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Schröder, Bürgermeister

Gemeinde Blankenheim

Bekanntmachung

der Namen und Anschriften des Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters zur Wahl des künftigen Verbandsgemeinderates und des künftigen Verbandsgemeindebürgermeisters

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V.m. § 63 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl.

Bekanntmachung

der Wahl der/des künftigen Verbandsgemeindebürgermeisterin/s der künftigen Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra

Gemäß § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92). zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40, 48) mache ich hiermit bekannt, dass

am 29. November 2009 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr die Wahl der/s künftigen hauptamtlichen Verbandsgemeindebürgermeisterin/s der künftigen Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra durchgeführt wird.

Eine eventuelle notwendige Stichwahl findet

am 13. Dezember 2009 in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

Gemäß § 16 Abs. 1 des Gesetzes über die Verbandsgemeinde in Sachsen-Anhalt (VerbGemG LSA) wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz mit Schreiben vom 04.08.2009 der Wahltag für die Wahl des Verbandsgemeindebürgermeisters der künftigen Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra bestimmt.

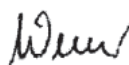
Hinweis:

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen

wahlberechtigt und wählbar. Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Bewerben sich Staatsangehörige aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union zur Bürgermeisterwahl, so haben sie mit der Bewerbung um das Amt des Bürgermeisters gegenüber der Gemeinde eine Versicherung gemäß § 38 a Abs. 2 (nach dem Muster der Anlage 8a) KWO LSA abzugeben, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Helbra, den 01.09.2009



Werner
Gemeindewahlleiter

Stellenausschreibung

In der künftigen Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra ist ab 01. Januar 2010 die Stelle der/des **hauptamtlichen Verbandsgemeindebürgermeisterin / Verbandsgemeindebürgermeisters** zu besetzen.

Die künftige Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra hat ca. 16.615 Einwohner.

Sie wird aus den Gemeinden Ahlsdorf, Benndorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld und Wimmelburg bestehen und eine Fläche von ca. 7.119 ha umfassen.

Sie gehört zum Landkreis Mansfeld-Südharz, Verwaltungssitz wird die Gemeinde Helbra sein.

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin/der Verbandsgemeindebürgermeister der künftigen Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra wird gemäß der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt am **29. November 2009** in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der künftigen Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra gewählt.

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Gegebenenfalls findet am **13. Dezember 2009** eine Stichwahl statt.

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin/der Verbandsgemeindebürgermeister wird für die Dauer von **sieben Jahren** gewählt und in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit müssen vorliegen. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 2 der Kommunalbesoldungsverordnung für das Land Sachsen-Anhalt. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt.

Wählbar sind gemäß § 59 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 21., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten.

Nicht wählbar sind Personen, die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Bewerben sich Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zur Verbandsgemeindebürgermeisterwahl, so haben sie mit der Bewerbung um das Amt der Verbandsgemeindebürgermeisterin bzw. des Verbandsgemeindebürgermeisters eine Versicherung nach dem Muster der Anlage 8b der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt abzugeben.

Die Bewerbung für die Wahl zur Verbandsgemeindebürgermeisterin/zum Verbandsgemeindebürgermeister muss gemäß § 59 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt von mindestens ein vom Hundert der Wahlberechtigten, jedoch nicht mehr als von 100 Wahlberechtigten, des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Für das Gebiet der künftigen Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra sind dies 100 Unterstützungsunterschriften.

Die notwendigen Formulare sind beim Gemeindewahlleiter erhältlich.

Für Bewerber einer Partei oder Wählergruppe, gilt diese Regelung nicht, wenn sie nach § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt von der Beibringung der Unterstützungsunterschriften befreit sind und für die Bewerberin/den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes abgegeben wurde. Aussagefähige Bewerbungen sind schriftlich bis zum **2. November 2009, 18.00 Uhr**, unter dem Kennwort

**„Bewerbung Verbandsgemeindebürgermeisterin/
Verbandsgemeindebürgermeister“**

bei der Wahlkommission der künftigen Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra im Hause der Verwaltungsgemeinschaft Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra einzureichen.

Bekanntmachungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Mansfelder Grund - Helbra

vom 06.08.2009

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und weiterer Vorschriften vom 26. Mai 2009 (GVBl. S. 238, 239) hat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Mansfelder Grund - Helbra in seiner Sitzung am 06.08.2009 folgende Bekanntmachungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Mansfelder Grund - Helbra beschlossen:

§ 1

Öffentliche Bekanntmachung

(1) Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt der VGem Mansfelder Grund - Helbra dem „Helbraer Kommunalanzeiger“.

(2) Die öffentliche Bekanntmachung ist in den Fällen des Absatz 1 mit Ablauf des Erscheinungstages vollendet, an dem das Amtsblatt den bekannt zu machenden Text enthält.

(3) Soweit gesetzlich eine von Absatz 1 abweichende Bekanntmachung vorgeschrieben ist, erfolgt diese an der entsprechenden Stelle.

§ 2

Ersatzbekanntmachung

(1) Sind Pläne, Karten, Zeichnungen oder andere Anlagen selbst eine bekannt zu machende Angelegenheit oder Bestandteil einer bekannt zu machenden Angelegenheit, so kann diese Bekanntmachung durch Auslegung im gemeinsamen Verwaltungsamt während der Öffnungszeiten des gemeinsamen Verwaltungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft „Mansfelder Grund - Helbra“ ersetzt werden.

(2) Die Dauer der Auslegung beträgt zwei Wochen, soweit nichts anderes vorgeschrieben ist.

(3) Auf die Ersatzbekanntmachung wird unter Angabe des Gegenstandes, des Ortes und der Dauer der Auslegung im Amtsblatt der VGem Mansfelder Grund - Helbra dem „Helbraer Kommunalanzeiger“ hingewiesen. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages vollendet, an dem der Auslegungszeitraum endet. Gleiches gilt, wenn eine Rechtsvorschrift die öffentliche Auslegung vorschreibt und keine besonderen Bestimmungen enthält.

§ 3

Bekanntmachung der Tagesordnung, des Ortes und der Zeit der Beratungen des Gemeinschaftsausschusses

(1) Abweichend von § 1 erfolgt die Bekanntmachung der Tagesordnung, des Ortes und der Zeit der Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses, sofern zeitlich möglich auch einer gemäß § 51 Abs. 4 S. 5 GO LSA formlos und ohne Frist einberufenen Sitzung durch Aushang an folgenden Bekanntmachungstafeln:

- **Ahlsdorf**
 - Ecke Schenkgrasse / Hauptstraße
 - Am Vietzbach (neben Zufahrt zum Einkaufsmarkt)
 - Ortsteil Ziegelrode, Ecke Friedhofstraße / Ernst-Thälmann-Straße
- **Benndorf**
 - Chausseestr. 1 (Gemeindeamt),
 - Ecke Chausseestraße (gegenüber FFw - Gebäude)
 - Knappenstraße 10
- **Blankenheim**
 - August-Bebel-Straße / Ecke Konradsgasse

- Klosterrode Nr. 9
- Schustergasse 152
- Thomas-Müntzer-Straße 16
- **Bornstedt**
 - Hauptstr. 1 (Gemeindemauer)
 - Ortsteil Neuglück, Nr. 11
- **Helbra**
 - An der Hütte 1
 - Hauptstraße 10
 - Hauptstraße 24
 - Lehbrette, nördliche Giebelseite zu Block Nr. 74 - 77
- **Hergisdorf**
 - Bushaltestelle Richtung Wimmelburg (links neben Thomas-Müntzer-Straße 130)
 - Thomas-Müntzer-Straße 188
 - Ortsteil Kreisfeld, Thomas-Müntzer-Straße 47
 - Ortsteil Kreisfeld, Bushaltestelle Richtung Helbra, Eislebener Straße 3
- **Klostermansfeld**
 - Bahnhofstraße 7 c
 - Luisenstraße 1 / Ecke Steingartenstraße
 - Ernst-Thälmann-Straße / Ecke Neue Straße
 - Randsiedlung 30
 - Siebigeröder Straße am Springbrunnen
 - Siebigeröder Straße 4
- **Wimmelburg**
 - Hauptstraße 73
 - Schulstraße 1 (gegenüber Einkaufszentrum)
 - freie Fläche zwischen Oberdorf 27 und Hüttenstraße 22
 - Parkplatz gegenüber Dorfbreite 34

(2) Der Aushang erfolgt mindestens eine Woche vor dem Sitzungstermin. In Abweichung hiervon kann die Bekanntmachungsfrist der Tagesordnung, der Zeit und des Ortes in Eilfällen auf 24 Stunden verkürzt werden. Auf dem Aushang ist zu vermerken, in welchem Zeitraum ausgehängt wird.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Mansfelder Grund - Helbra vom 17.02.2005 außer Kraft.

Helbra, den 26.08.2009

Zinke



Zinke

Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Gemeinde Holdenstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt am 18.08.2009

Beschluss Nr. 11 - 02/09

Aufhebung von Beschlüssen

Beschlusstext:

1. Der Beschluss Nr. 42-7/95 vom 22.03.1995 „Satzung über den Wochenmarkt (Marktordnung) der Gemeinde Holdenstedt“ wird aufgehoben.
2. Der Beschluss Nr. 43-7/95 vom 22.03.1995 „Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Wochenmarkt (Marktgebüh-

renordnung) der Gemeinde Holdenstedt“ wird aufgehoben.

3. Der Beschluss Nr. 112-30/96 vom 07.11.1996 „Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung Holdenstedt“ wird aufgehoben.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss Nr. 12 - 02/09

Auftragsvergabe einer Ingenieurleistung

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Beauftragung der Ingenieurleistungen „Ausführungsplanung, Brandschutzgutachten und Bauüberwachung für die Baumaßnahme Umbau der Schulspeisehalle“ an das Ingenieurbüro Dipl. Ing. Frank Suchanek aus Blankenheim.
- 02 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Vertrag zwischen der Gemeinde und den o.g. Planungsbüro zu unterzeichnen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss Nr. 13 - 02/09

Auftragsvergabe einer Ingenieurleistung

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Beauftragung der Ingenieurleistungen „Ausführungsplanung und örtliche Bauüberwachung für die Baumaßnahme Ausbau des Weges zur Trauerhalle auf dem Friedhof“ an das Ingenieurbüro Dipl. Ing. Frank Suchanek aus Blankenheim.
- 02 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Vertrag zwischen der Gemeinde und den o.g. Planungsbüro zu unterzeichnen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr. 14 - 02/09

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Beschlusstext:

- 01 Zur Finanzierung der Straßenbaumaßnahme „Ausbau des Kirchplatzes inklusive Straßenbeleuchtung“ wird für die Bereitstellung des zusätzlichen Mittelbedarfs auf der Grundlage des Ausschreibungsergebnisses eine überplanmäßige Ausgabe genehmigt. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 7710.9400 „Dachsanierung Gebäude Bauhof“.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr. 15 - 02/09

Auftragsvergabe der Baumaßnahme Ausbau des Kirchplatzes und Straßenreparatur Kirchplatz

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Los 1 Ausbau des Kirchplatzes und Los 2 Straßenreparatur Kirchplatz“ an die Firma Pflasterfachbetrieb Gerhard von Dehn Rotfelser.
- 02 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o.g. Firma zu unterzeichnen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 16 - 02/09

Auftragsvergabe der Baumaßnahme Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung Kirchplatz

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung Kirchplatz“ an die Firma Elektroinstallation Rüdiger Forth aus Holdenstedt.
- 02 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o.g. Firma zu unterzeichnen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 17 - 02/09

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Beschlusstext:

Der Satzung wurde zugestimmt.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 18 - 02/09

Anerkennung der Benutzung des Privat-Pkw des Bürgermeisters zur Durchführung von Dienstreisen im Auftrag der Gemeinde

- 01 Die Benutzung des Privat-Pkws des Bürgermeisters zu Dienstreisen im Auftrag der Gemeinde wird anerkannt.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss Nr. 08 - 01/09

Amt:

Kämmerei

Bearbeiter:

Peukert

Öffentlich

Ja

Vorlagen-Nr.:

V/6

erstellt am: 09.07.2009

Beschlussgegenstand

1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Beratungsfolge: Gemeinderat Holdenstedt

Sitzungstermin: 23.07.2009

TOP: 7.8.

Öffentlich: Ja

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009. Die 1. Nachtragssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Ibe

Bürgermeisterin



Anlage:

1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Holdenstedt

1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der bis zum In-Kraft-Treten des Gesetzes über ein neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt in seiner Sitzung am 23.07.2009 nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

§ 1

mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	39.300	0	724.700	764.000
die Ausgaben	39.300	0	724.700	764.000

b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	155.800	0	96.100	251.900
die Ausgaben	155.800	0	96.100	251.900

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Die Regelung zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben wird nicht verändert.

§ 7**1. Ausfertigung der Satzung**

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt am 23.07.2009 beschlossene 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit ausgefertigt. Holdenstedt, den 27.08.2009



Ibe
Bürgermeisterin



2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Holdenstedt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Der 1. Nachtragsplan und Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 14.09.09. bis 25.09.09 zur allgemeinen Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn in Allstedt, Forststraße 9, Kämmerei, öffentlich aus.

Holdenstedt, den 09.09.2009



Ibe
Bürgermeisterin



Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Auf Grundlage der §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 29.05.2009 (GVBl. LSA S. 239) hat der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt in seiner Sitzung am 18.08.2009 folgende Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters vom 22.10.1997 beschlossen:

(1) § 1 - Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister - Satz 3 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister wird auf 590,00 € monatlich festgelegt.

(2) Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters tritt zum 01.09.2009 in Kraft.

Ausfertigung der Satzung

Holdenstedt, den 20.08.2009



Ibe
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Satzung

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt am 18.08.2009 beschlossene Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Holdenstedt, 09.09.2009



Ibe
Bürgermeisterin



Gemeinde Mittelhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mittelhausen am 06.08.2009

Beschluss Nr. 07 - 02/09

Auftragsvergabe für die Sanierung der Gemeindegasse in Mittelhausen

Beschlusstext:

- (1) Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Gemeindegasse in Mittelhausen an die Firma Karl-Heinz Kurock Straßen- und Tiefbau GmbH Sangerhausen zu vergeben.
- (2) Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten.

Matschulat, Bürgermeister

Gemeinde Wolferstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wolferstedt am 07.08.2009

Beschluss Nr. 08 - 02/09

Beschluss über die Fortschreibung der Dorferneuerungsplanung
Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss Nr. 09 - 02/09

Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Hoehne, Bürgermeister

Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

Mitteilung aus dem Verwaltungsamt

Ab **1. September 2009** entfällt im Einwohnermeldeamt und dem Standesamt der **Montag als Sprechtag**.

Der Sachbereich Ordnungswesen informiert

Aufstellen von Containern, Gerüsten, Lagerung von Baumaterial und sonstige Nutzung des öffentlichen Bereiches

Gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO ist das Verbringen von Hindernissen auf die öffentliche Straße erlaubnispflichtig. Die Erlaubnisbehörde erteilt auf Antrag eine Ausnahmegenehmigung vom Verbot, Hindernisse (wie Container, Gerüste, Baumaterial, Werbeklappständer usw.) auf die Straße zu bringen.

Gleichzeitig erhält der Erlaubnisnehmer die Sondernutzungserlaubnis gemäß der beschlossenen Sondernutzungssatzung der jeweiligen Gemeinde. Die Nutzung der öffentlichen Flächen und Bereiche wie Gehwege, Straßen, Grünflächen usw. ist beim Verwaltungsamt in Allstedt rechtzeitig (i.d.R. 14 Tage) vor Beginn der Maßnahme zu beantragen.

Dies betrifft insbesondere das Aufstellen von Containern und Baugerüsten, Aufgrabungen, Lagerung von Materialien, Werbeaufsteller und -klappständer, Warenauslagen und andere Einschränkungen der öffentlichen Flächen.

Die Nutzung der öffentlichen Flächen ohne die entsprechende Erlaubnis der Behörde stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar.

Antragsformulare erhalten Sie beim gemeinsamen Verwaltungsamt der Vgem. Allstedt-Kaltenborn in 06542 Allstedt, Amt für Ordnungswesen, Forststraße 9 oder bei Ihrem Bürgermeister.

Die Anträge sind vollständig ausgefüllt an die vorab genannte Adresse oder an die Fax-Nr. 034652/86436 zu senden oder direkt im Verwaltungsamt abzugeben.

Fragen zur Problematik können im Amt für Ordnungswesen, Forststraße 9 in 06542 Allstedt oder auch telefonisch unter Tel.-Nr. 034652/86432 geklärt werden.

Tagesfahrten nach Berlin für Jugendliche

Zur Jugendmesse

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Tagesfahrt zur Jugendmesse nach Berlin am 10.10.2009 organisiert.

Auf Europas größte Jugendmesse in Berlin können Jugendliche ganz nach dem Motto „Mitmachen, Anfassen und Ausprobieren“ alle Trends rund um Themen wie Stars, Lifestyle, Traumberuf, Freizeit, Musik und Sport erleben, beim coolen Meet & Greet mit Stars, der Mädchen Styling-Tour, dem YOU-Streelball-Cup oder dem Moderationscasting.

Abfahrt ist ca. 6.30 Uhr. Der Bus fährt verschiedene Orte der Verwaltungsgemeinschaft an.

Rückfahrt ist ca. 16.00 Uhr geplant.

Der Unkostenbeitrag beträgt 20,00 Euro. Darin enthalten sind die Busfahrt, der Eintritt und die Versicherung.

Fahrt mit Besuch der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Die 1995 gegründete Gedenkstätte Hohenschönhausen ist eng mit politischer Strafverfolgung und Justizwillkür verbunden. Hier wurde nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst ein sowjetisches Internierungslager eingerichtet, danach das zentrale sowjetische Untersuchungsgefängnis in der SBZ/DDR und schließlich die zentrale Untersuchungshaft des Staatssicherheitsdienstes der DDR. Die Führungen im Museum zeigen die bauliche Anlage des Gefängnisses und dokumentieren die Methoden der politischen Strafverfolgung durch die Geschichte des Komplexes. Da große Teile der Gebäude und der Einrichtung fast unversehrt erhalten geblieben sind, vermittelt die Gedenkstätte ein sehr authentisches Bild des Haftregimes in der DDR.

Wenn ihr mindestens 14 Jahre alt seid, könnt ihr euch für diesen Ausflug nach Berlin und Gedenkstätte anmelden. Diese Tagesfahrt kostet 4 Euro. Darin enthalten sind die Fahrtkosten, der Eintritt und die Versicherung.

Anmeldungen für die Touren in die Bundeshauptstadt sind möglich bei der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ bei Manuela Busemann.

Der Teilnehmerbeitrag und die Teilnahmebestätigung sind abzugeben im Verwaltungsamt „Allstedt-Kaltenborn“, Forststraße 09, Diensträume im Rathaus, Markt 10.

Auch zu erreichen unter der Telefonnummer 034652/670557.



Sportjugend

In den kommenden Herbstferien bietet die Sportjugend Mansfeld-Südharz wieder Ferienfreizeiten für die unterschiedlichsten Altersklassen an. So können die 8- bis 12-Jährigen bei einem Mittelalter-Erlebnis auf dem Schloss Mansfeld vom 11.10. - 13.10.2009 eine Ritterprüfung mit Bogenschießen, Stelzenlauf und Schlossrallye absolvieren sowie an einer Nachtwanderung mit Fackeln teilnehmen. Auch ein gemütlicher Grillabend um das Lagerfeuer ist geplant. Die Kosten für dieses Mittelalterspektakel belaufen sich auf 59 Euro, womit die Anreise, die Verpflegung und Übernachtung sowie die Aktivitäten an diesen 3 Tagen abgedeckt sind.

Wer schon immer mal einen Film selbst drehen wollte oder sich als Schauspieler versuchen möchte, hat nun die Möglichkeit vom 14.10. bis 16.10.2009 an der Ferienfreizeit „Film“ mitzuwirken. Die Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren verbringen diese 3 Tage in der Jugendbegegnungsstätte in Eisleben, wo sie sich nicht nur mit dem Schauspiel, sondern auch mit dem Schreiben des Drehbuches, der Regie sowie dem Schnitt eines Films beschäftigen. Der Preis inklusive Anreise, Verpflegung, Übernachtung und Aktivitäten beträgt 49 Euro.

Bei Interesse einfach eine E-Mail an g.schaaf@ksbmansfeld-suedharz.de

Aus der Arbeit des Seniorenrates der VG Allstedt-Kaltenborn

Nachlese zum Fest der Generationen

Dieses traditionelle Fest konnte der SB erstmals in der Gemeinde Wolferstedt durchführen. Es fand auf dem Gelände des SV Rohndetal am 08. August 2009 statt. Den Stammgästen gesellte sich ein neuer Personenkreis aus der VG zu und vergrößerte somit die Anzahl der Gäste. Bei herrlichem Sommerwetter besuchten etwa 200 interessierte Bürger das Fest. Die Begrüßung erfolgte durch die Vorsitzende des SR Frau Hennig und dem Bürgermeister der Gemeinde Wolferstedt H. Höhne. Letzterer fungierte auch als Schirmherr für die Veranstaltung.

Als Ehrengäste waren dabei bzw. ließen es sich nicht nehmen wenigstens vorbeizuschauen, die Bürgermeister: H. Richter (Allstedt), H. Matschulat (Mittelhausen), H. Böttger (Sotterhausen), Fr. Ibe (Holdenstedt), Fr. Kühne (Neustadt/Einzingen), H. Münch (Emseloh), Amtsleiterin Fr. Milde, Pfarrer Hoffmann.



Wegen kurzfristiger Absage mussten wir leider auf den Vortrag der Allstedter Stadtschwalben verzichten.

Um so mehr erfreute uns der Auftritt der „Honawerschen Spatzen“, die wir zum 2. Mal für das Fest der Generationen gewinnen konnten. Sie konnten wieder begeistern und gute Laune war garantiert.

Alle Gäste wurden rundum gut betreut durch das Ehepaar Wagner, die die Sportgaststätte ehrenamtlich betreut und viele ehrenamtliche Helfer. Ein Mitarbeiter der Johanniter war zur Stelle für evtl. Notfälle. Alle Gäste konnten sich somit sicher und gut betreut fühlen. Es blieb bei Kleinigkeiten - Versorgung von Wespenstichen.

Zum Gelingen des Festes der Generationen 2009 haben nachfolgend genannte Institutionen, Betriebe, Vereine und Personen maßgeblich beigetragen. Der SR der VG Allstedt-Kaltenborn bedankt sich bei: Schäfers Brot- und Kuchenspezialitäten, Teuscherthal; Gemeindeverwaltung Wolferstedt; Jagdgenossenschaft Wolferstedt; Sparkasse Mansfeld-Südharz; Stadt Allstedt, Gemeindeverwaltungen: Emseloh, Holdenstedt, Liedersdorf, Niederröblingen, Mittelhausen, Sotterhausen, Nienstedt/Einzingen, Pölsfeld; Allianz-Generalvertretung, G. Conrad, Sangerhausen; H. Keller für die Gestaltung der Eintrittskarten, Plakate und musikalische Umrahmung.

Eine schönes Fest! Die Vorbereitung hat sich gelohnt. Weitere Aktivitäten folgen.

Einladungen

1. Am Montag, d. 07.09.2009 findet die nächste Sitzung des Seniorenrates statt im Mehrgenerationenhaus-Cafeteria in Sangerhausen. Interessierte Bürger sind willkommen.
2. Am Dienstag, d. 22.09.2009 führen wir in Othal ein zünftiges Herbstfest durch.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
S. Kunchrat

Betreuungsforstamt Naumburg
Servicestelle Ziegelroda • Querfurter Straße 22 •
06268 Ziegelroda

Zusätzlicher Wildverkauf

Auch in diesem Jahr finden wieder in der Servicestelle des Betreuungsforstamtes Naumburg in **Ziegelroda, Querfurter Straße 22**, in der Zeit von **9.00 bis 13.00 Uhr** zusätzliche Wildverkäufe statt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 24. Oktober 2009,
Samstag, 21. November 2009,
Samstag, 5. Dezember 2009,
Samstag, 19. Dezember 2009.

Die Wildarten Schwarz-, Rot- und Rehwild werden portioniert u. tiefgefroren angeboten. Einzelne, im Ganzen gefrorene Wildkörper können Sie auf Anfrage bestellen.

Weiterhin bieten wir Räucherware vom Wild wie Schinken, Salami, Bratwurst und Pfefferbeißer an.

Sichern Sie sich Ihren Festtagsbraten und leckere Rezeptideen.

Alles solange der Vorrat reicht!

Servicestelle Ziegelroda
Liebau

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | |
|---|--------------------|
| am 09.09. Frau Elfriede Brand | zum 90. Geburtstag |
| am 09.09. Frau Helga Brußmann | zum 70. Geburtstag |
| am 10.09. Frau Anneliese Schmidt | zum 82. Geburtstag |
| am 11.09. Frau Elly Waßmann | zum 78. Geburtstag |
| am 12.09. Herr Lothar Dalitz | zum 70. Geburtstag |
| am 13.09. Herr Gerhard Hierse | zum 84. Geburtstag |
| am 13.09. Herr Erich Stahl | zum 89. Geburtstag |
| am 13.09. Frau Elisabeth Stampke | zum 79. Geburtstag |
| am 14.09. Herr Hans Otto | zum 76. Geburtstag |
| am 16.09. Frau Erika Glieber | zum 79. Geburtstag |
| am 16.09. Herr Hans Peinhardt | zum 72. Geburtstag |
| am 17.09. Frau Elisabeth Aurich | zum 75. Geburtstag |
| am 18.09. Herr Gerhard Hüttl | zum 73. Geburtstag |
| am 18.09. Frau Helene Jahn | zum 77. Geburtstag |
| am 18.09. Herr Gerhard Scholz | zum 73. Geburtstag |
| am 18.09. Frau Waltraud Schwenkenbecher | zum 70. Geburtstag |
| am 19.09. Herr Horst Wiese | zum 76. Geburtstag |
| am 20.09. Frau Hildegard Adam | zum 93. Geburtstag |
| am 20.09. Frau Helga Luckas | zum 75. Geburtstag |
| am 21.09. Herr Lothar Coccejus | zum 75. Geburtstag |
| am 21.09. Frau Brigitte Haftendorn | zum 73. Geburtstag |
| am 21.09. Frau Marta Haftendorn | zum 88. Geburtstag |
| am 21.09. Herr Gottfried Heller | zum 74. Geburtstag |
| am 21.09. Frau Ruth Rieche | zum 75. Geburtstag |
| am 22.09. Frau Irene Tänzer | zum 88. Geburtstag |
| am 23.09. Herr Paul Pauland | zum 84. Geburtstag |
| am 23.09. Frau Frieda Schmidt | zum 87. Geburtstag |
| am 23.09. Frau Else Scholtz | zum 71. Geburtstag |
| am 23.09. Herr Joachim Scholz | zum 77. Geburtstag |
| am 24.09. Frau Gerda Fischer | zum 75. Geburtstag |
| am 24.09. Frau Gisela Simon | zum 78. Geburtstag |
| am 24.09. Frau Ingeborg Stöbe | zum 72. Geburtstag |
| am 25.09. Herr Otto Georges | zum 71. Geburtstag |
| am 25.09. Frau Erika Müller | zum 80. Geburtstag |
| am 27.09. Frau Gerda Hagel | zum 76. Geburtstag |
| am 29.09. Frau Helene Huck | zum 79. Geburtstag |
| am 30.09. Herr Anton Brußmann | zum 71. Geburtstag |
| am 02.10. Frau Anni Bauer | zum 77. Geburtstag |
| am 02.10. Herr Johann Frey | zum 71. Geburtstag |
| am 02.10. Frau Helga Hutterer | zum 74. Geburtstag |
| am 02.10. Frau Leokadia Schneider | zum 80. Geburtstag |
| am 03.10. Frau Helga Ostwald | zum 70. Geburtstag |
| am 04.10. Frau Brigitte Danz | zum 70. Geburtstag |
| am 04.10. Frau Ruth Marx | zum 79. Geburtstag |
| am 05.10. Frau Margot Scheibner | zum 74. Geburtstag |
| am 05.10. Frau Anneliese Schmidt | zum 83. Geburtstag |
| am 06.10. Herr Erich Schirrmacher | zum 73. Geburtstag |
| am 07.10. Frau Johanna Hemmann | zum 73. Geburtstag |
| am 08.10. Frau Lydia Franke | zum 89. Geburtstag |
| am 10.10. Herr Ulrich Günther | zum 78. Geburtstag |
| am 11.10. Herr Joachim Eichentopf | zum 70. Geburtstag |
| am 12.10. Herr Erich Hebner | zum 81. Geburtstag |
| am 12.10. Herr Werner Specht | zum 75. Geburtstag |

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.



Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt

Pfarrer Joachim Breithaupt

Kirchplatz 5 in Allstedt

Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687

Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

Konzerte in Mittelhausen und in Einsdorf

Das Kirchspiel Wolferstedt lädt die Musikliebhaber in der Region gleich zu zwei Konzerten ein. Zunächst gibt es am Samstag, den **12. September 2009 um 17.00 Uhr** das gemeinsame Konzert der Kirchenchöre aus Heygendorf und Mittelhausen in der **Mittelhäuser Cyriakuskirche**. Unter der Leitung von Kantor Matthias Koch präsentieren die Chöre ihr vielfältiges Repertoire.

Am **11. Oktober 2009 um 16.30 Uhr** ist wieder ein Höhepunkt im musikalischen Sommer der Kirchkonzerte des Kirchspiels Wolferstedt. Mit dem Duo Ensemble Flautuo (zwei Flöten) kommen zwei junge Musikerinnen höchster Güte aus Berlin in die **Einsdorfer Peter-und-Paul-Kirche**.

Nicht nur ein Konzert für die Freunde der leiseren Töne, sondern ein Ohrenschauspiel für alle, die einen leicht-fröhlichen Spätnachmittag verbringen möchten. Für das Konzert wird kein Eintritt erhoben, aber eine Spende wäre angebracht. Parkmöglichkeiten im Ort sind vorhanden.



Burg & Schloss Allstedt

Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet- Adresse: www.schloss-allstedt.de
www.schloss-allstedt.com

E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info
 Tel. 034652 - 519 Museum
 Fax 034652 - 67 754 Museum
 Tel. 034652 - 67 04 18 Info und Museumsshop

Öffnungszeiten Sommer

Dienstag - Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- Spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Sonderausstellung „Malerei - Fenster zu schönen Dingen“ von Gerhard Mohr, Maler und Grafiker, Helbra vom 06.09.09 bis 28.11.09

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Weitere Angebote:**Kinderresidenz**

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 03464 - 57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: Renate Becke (Hexe Tilly) Tel. 034652 - 67 753

Burgabend in der Hofstube am 02.10.2009 um 20.00 Uhr**Begegnung mit „Squeezebox Teddy“, dem letzten lebenden Troubadour**

Squeezebox Teddy zu beschreiben - eigentlich ist es unmöglich. Seine Wurzeln hat der in Berlin geborene Musiker in der Straßenmusik. Dies erklärt seine unverwechselbare Interpretation irischer, russischer und internationaler Songs zum Teil.

Auch das Jahr 1991, in dem er auf einigen Konzerten mit der Kelly Family tourte, hat ihn sicherlich geprägt. Er spielte mit bekannten Musikern wie Dermot O'Connor und George Kaye zusammen in der Formation „The Permanent Cure“, die von 1993-1998 zu den besten irischen Bands auf deutschem Boden gehörte. Der urige Typ mit weißem Langhaar und Rauschebart, der gern etwas lässig ist, verkaufte über 120.000 Tonträger und trat auf über 4.000 Konzerten in 25 Jahren auf.

In Norwegen, Schweden, Dänemark, Holland, Österreich, Norditalien, Frankreich, Florida, ... gastierte der Mann mit der außergewöhnlichen Stimme, die jeder, der ihn schon einmal hörte, nie wieder vergaß. Rauchig, mit Tremolo unterlegt wurde seine Stimme schon beschrieben, als der traurige Gesang des melancholischen Zigeuners oder die kraftvolle Lebensäußerung, als ausdrucksstark, melodisch, ... Teddy jedenfalls präsentiert unnachahmlich das Leben in all seinen Lagen, Stimmungen und Farben. Da gibt es nicht einen Titel, der nur gesungen und gespielt wird - Teddy durchlebt den Inhalt.

Und er zieht sein Publikum mit. Er erzählt die Geschichte hinter dem Song, spickt sie mit eigenen Betrachtungen, mal ernsthaft, mal nicht so ernst, oft humorvoll und gern mit Hinweisen auf Parallelen zu aktuellen Ereignissen.

Er begleitet sein Publikum durchs Programm, animiert zum fröhlichen Mitmachen und nimmt es wieder mit auf tragische Reisen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen außergewöhnlichen Abend mit „Squeezebox Teddy“ in der Hofstube von Burg & Schloss Allstedt am 2. Oktober 2009 um 20.00 Uhr.

Information und Kartenreservierung unter **034652/670418 bzw. 015112441676**

**Veranstaltungsrückblick****Konzert mit NORTH SEA GAS war Erfolg**

Am 24 Juli 2009 begeisterte das Folk-Trio NORTH SEA GAS aus Schottland die zahlreich angereisten Besucher in der historischen Hofstube. Mit Enthusiasmus, Humor, landestypischen Melodien und perfektem Satzgesang rissen die Schotten das Publikum mit und zu Beifallsstürmen hin. Am Konzertende gab es neben Blumen von Veranstalterin Sonja Becker auch einen zünftigen Whisky von der tanzenden Kräuterhexe Tilly.

Kaiserwetter und stimmiges Rahmenprogramm zum 3. Allstedter Böllertreffen

Das Wetter meinte es auch in diesem Jahr gut mit dem Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere e.V. (VDSK), dem Ausrichter des 3. Böllertreffens am 14./15. August 2009. Erstmals waren die schweren Kaliber zum Schutz der historischen Bausubstanz in den Außenbereich hinter dem Landgut von Helmut Lohöfener positioniert worden. Die zahlreichen angereisten Schützenvereine biwakierten rings um die Kernburg und im Vorschloss und wurden nach der Eröffnung durch Verbandsvorsitzenden Volker Grabow und die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Jürgen Richter, Verwaltungsamtsleiterin Andrea Milde und Landrat Dirk Schatz im Kernburghof herzlich begrüßt.

Der Einmarsch gestaltete sich zu einem farbenprächtigen Spektakel, dessen Höhepunkt wiederum die Truppeninspektion und verschiedene Fahnenweihen durch Kurfürst August den Starken von Sachsen mit Gefolge bildete.

Dem Schloss wurde als sichtbares Erkennungszeichen vom Verband eine Sandsteinplatte mit eingravierter Glocke und Kanonenrohr übergeben.

Neben den Biwaks und Schießvorführungen war in diesem Jahr das kulturelle Rahmenprogramm sehr schön. Hervorzuheben v.a. die gekonnten Vorstellungen der Fahnenchwinger aus Schönburg in Sachsen, das Folkloreprogramm des Duos „Tunichtgut“, die Kunststücke von Zauberer Santini (er trat ohne Honorar auf) oder der Auftritt der „Mansfeld Ladys“ am Sonntagvormittag. Das kleine Historienspiel der Laientheatergruppe „Tempus Saltus“ ging im Burghof ohne zusätzliche Technik leider etwas unter.



Das Duo „Tunichtgut“ begeisterte mit passender Folklore

Die abendliche Tanzparty im Kernburghof mit „Bachmanns Oldieband“ fand ebenso regen Zuspruch wie das mit ultraviolettem Licht am Abend inszenierte Fahnenchwinger der Schönburger, welches Beifallsstürme beim Publikum auslöste.

Zum Schluss geht ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Organisatoren, Sponsoren und Helfer, an Herrn Landwirt Helmut Lohöfener, der Parkflächen unentgeltlich zur Verfügung stellte und freie Durchfahrt für Versorger und Technik gewährte, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt, die gastronomischen Versorger, an Mitglieder des Heimatvereins Allstedt für ihre

Unterstützung bei der Eintrittskassierung, an die Anwohner für ihr Verständnis und an alle hier nicht namentlich Erwähnten, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Neue Sonderausstellung in der Kernburg-Galerie

Seit dem 6. September kann die neue Sonderausstellung „Malerei - Fenster zu schönen Dingen“ des Helbraer Malers und Grafikers Gerhard Mohr besichtigt werden.

„Acoustic Songs“ mit HOLLER & WENDEL am 11.09.09 in der Hofstube

Eine Auswahl der schönsten und bekanntesten Hits und Balladen aus Rock, Blues, Folk und Country steht auf dem Programm des Berliner Duos HOLLER & WENDEL am Freitag, 11. September, ab 20 Uhr in der historischen Hofstube (Einlass 19 Uhr). Eintritt 10 Euro. Vorbestellungen Di. bis So. 10-17 Uhr unter Tel. 034652 - 519.

Holler & Wendel

Zur Musik des Duos „Holler & Wendel“ gehören Songs zwischen Rock, Pop, Folk, Blues und Country. Dass Thomas Wendel Gitarrist mit Leib und Seele ist, hört man gleich nach den ersten Tönen. Sein präzises, stilechtes und feinfühliges Spiel auf der Gitarre oder Mandoline verleiht dem Duo seine ganz persönliche Note. Den nötigen Raum zum Improvisieren verschafft ihm Elke Holler auf der Rhythmusgitarre.

Mit interessanten Arrangements gelingt es dem Duo, den Zuhörern einen besonderen Hörgenuss zu verschaffen. Ihre Interpretationen zeigen nicht nur handwerkliches Können, auch Gefühl und Spielfreude. Das Programm des Duos beinhaltet Songs aus ca. 4 Jahrzehnten u.a. von den Beatles, Rolling Stones, Eagles, Bonnie Raitt, Peter Green, Carole King u.v.a..



Kontakt:

Thomas Wendel
Guit/Mand/Voc
Tel./Fax: 030 2922097
Funk: 0172 9478483
info@hollerwendel.de
www.hollerwendel.de

Elke Holler
Voc/Guit/Perc
Tel./Fax: 030 2041180
Funk: 0173 2373419

Reiches Veranstaltungs-Angebot und ermäßigter Museumseintritt zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September

Zwei musikalische Veranstaltungen, Sonderführungen und ein Blumen- und Gartenmarkt mit Hexe Tilly stehen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals auf dem Veranstaltungsplan. Um 11 Uhr wird gemeinsam mit der Musikschule des Landkreises Mansfeld-Südharz zum musikalischen „Rendezvous im Schloss“ in die Schlosskapelle eingeladen.

Schüler der Kreismusikschule und aus Zabrze (Polen) - Partnerstadt Sangerhausens - präsentieren ein unterhaltsames Programm unter dem Motto „Klavier- Fantasien“. Die Veranstaltung findet um 15 Uhr nochmals im Musikgarten des Alten Schlosses in Sangerhausen statt. Schirmherr ist Landrat Dirk Schatz. Der Eintritt ist frei, kleine Spenden jedoch willkommen.

Um 13.30 Uhr und um 14.30 Uhr werden Sonderführungen durch das Burg- und Schlossmuseum angeboten.

16 Uhr gibt es Orgel- und Klaviermusik in der Schlosskapelle.

Pianist Arnulf Sokoll aus Eisleben spielt Renaissance-Musik aus der Zeit Luthers und Müntzers, Präludien von J.S. Bach sowie Lieder und Romanzen von F.M. Bartholdy, Clara Wieck, Robert Schumann und Richard Wagner. Eintritt 4,- Euro.

Ab 10 Uhr lädt Hexe Tilly erstmals zu einem Blumen- und Gartenmarkt in den schönen Kernburghof ein.

Pflanzen, Naturkränze, Obst, Wein- und Bioprodukte aus der Region, Gartenliteratur, Gartenmöbel und -werkzeuge sowie Keramik sind im vielfältigen Angebot.

Für Kinder sind Kutschfahrten und Basteln angesagt.

Der Tag des offenen Denkmals dürfte also Anlass genug bieten, Burg und Schloss Allstedt wieder einmal einen Besuch abzustatten.

Info aus dem Schlosscafé

Als Gewinner der MDR-Sendung „Der kulinarische Ausflugstipp“ gewann Frau Lindenthal aus Oschersleben ein Kaffeetrinken für zwei Personen im Schlosscafé Allstedt.

R. Böge

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker

Am **Samstag, den 12. September 2009** findet ab 7.00 Uhr am Teich unser 3. Hegeangeln statt.

Am **Freitag, den 9. Oktober 2009** findet ab 19.00 Uhr in der Anglerklausur unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Am **Samstag, den 10. Oktober 2009** findet ab 8.00 Uhr am Teich unser 5. Arbeitseinsatz statt (mit Versammlung)

Vorschau:

Am **Freitag, den 6. November 2009** findet ab 18.00 Uhr in der Anglerklausur unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

8. September 1904, vor 105 Jahren

Angebot auf Umänderung der gebohrten Brunnen zu Feuerlöschzwecken

Es wurde versucht mit der Feuerspritze aus einem Bohrloch Wasser zu ziehen. Dies gelang und es sollten an anderen Orten ebenfalls Vorrichtungen angebracht werden, um ordentliche Bohrlöcher herzustellen. Es wird aufgeführt, was für Materialien benötigt werden, welche einen Wert von 27,50 RM haben. Für verschiedene Arbeiten käme noch ein Preis von 9,00 RM dazu, sodass der Gesamtpreis 36,50 RM beträgt. Dies ist das Angebot der Maschinenschlosserei von Adolf Kratze aus Allstedt.

8. Oktober 1919, vor 90 Jahren

Spanndienstleistung für die Feuerwehr

Zur ständigen Spanndienstleistung für die hiesige Feuerwehr haben sich wie folgt bereit erklärt:

1. Bespannung der Spritze

- a) Landwirt Hermann Friedrich als Hauptgestellungspflichtiger
- b) Landwirt Hermann Lisker als Stellvertreter

2. Bespannung und Gestaltung des Mannschaftswagens

- a) Landwirt Karl Hesse als Hauptgestellungspflichtiger
- b) Spediteur Hermann Gautsch als Stellvertreter

Die für die Spanndienstleistung aus der Stadtkasse bisher gewährte Entschädigung beträgt pro laufende Stunde 2,50 RM. Für die Spritze wird eine solche von 3,00 RM pro laufende Stunde beansprucht.

Im Einsatz

Am Donnerstag, dem 3. August 2009 gegen 7.01 Uhr bekamen die Kameraden von Allstedt Alarm. Es galt eine Ölspur in der Schlossstraße, beim Eberhard-Kannegießer-Stadion abzustumpfen. Mit entsprechenden Bindemitteln konnte man das Öl binden und die Straße reinigen.

Zu einem Feldbrand in der Gemarkung Heygendorf im Freistaat Thüringen wurden die Allstedter Kameraden um Unterstützung angefordert, am Freitag, dem 7. August 2009 gegen 16.13 Uhr. Durch diese kameradschaftliche Unterstützung auch über Ländergrenzen konnte ein größerer Sachschaden verhindert werden.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich jeweils am Montag, dem 21. September und 5. Oktober 2009, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus.

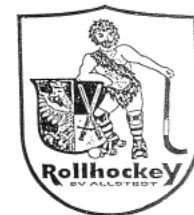
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 10. September, 24. September und 8. Oktober 2009, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 034652/1 24 46



Punktspielstart 2. Rollhockey-Bundesliga

Auch im Spieljahr 2009/2010 spielt der SV Allstedt wieder in der 2. Rollhockey-Bundesliga, Staffel Nord/West.

Aufsteiger zur 1. Rollhockey-Bundesliga war ja bekanntlich der MTV Celle. Absteiger in die 2. Rollhockey-Bundesliga ist der RHC Recklinghausen. Die SpVgg Herten ist auf eigenen Wunsch auch abgestiegen.

Aufsteiger aus der Regionalliga in die 2. Rollhockey-Bundesliga ist ERSC Schwerte.

Mit dabei ist der VfB Marl-Hüls, der SC Moskitos Wuppertal, der SC Bison Calenberg und der GRSC Mönchengladbach.

Spielstart der Punktspielsaison ist Sonnabend, 12. September 2009.

Sonnabend, 12. September 2009,

im Eberhard-Kannegießer-Stadion

SV ALLSTEDT gegen VfB Marl-Hüls, Anstoß: 15.30 Uhr

Sonnabend, 19. September 2009, nach Wuppertal gegen SC Moskitos Wuppertal, Anstoß: 15.30 Uhr

Sonnabend, 10. Oktober 2009,

im Eberhard-Kannegießer-Stadion

SV ALLSTEDT gegen SpVgg Herten, Anstoß: 15.30 Uhr

Sonnabend, 24. Oktober 2009,

im Eberhard-Kannegießer-Stadion

SV ALLSTEDT gegen GRSC Mönchengladbach

Sonnabend, 31. Oktober 2009, nach Springe gegen SC Bison Calenberg, Anstoß: 15.30 Uhr

Sonnabend, 14. November 2009, nach Recklinghausen gegen RHC Recklinghausen, Anstoß: 15.30 Uhr

Sonnabend, 21. November 2009,

im Eberhard-Kannegießer-Stadion

SV ALLSTEDT gegen ERSC Schwerte, Anstoß: 14.30 Uhr

- Ende der 1. Halbserie -

Rückschau der ausgetragenen Spiele

Zwei Punktspielturniere mussten die A-Jugend-Rollhockeyer austragen. In Allstedt waren die Gegner RSC Gera und der SC Bison Calenberg. Bei beiden Spielen war nichts zu holen. Gegen die Geraer sah es bis zur Halbzeitpause eigentlich noch gut aus, zum Schluss hieß es jedoch 5:7 für Gera.

Ein „harter Brocken“ waren die Calenberger. Sie bestimmten von Anfang an das Spiel und gewannen mit 8:0 souverän.

Das zweite Punktspieltournament fand in Springe statt und Gegner der Allstedter waren der SV Victoria Lauenau und wieder der SC Bison Calenberg. Die neu hinzu gekommene Mannschaft von Lauenau gab den Allstedtern Rätsel auf. Der Neuling hatte alles gut im Griff und die Allstedter hatten das Nachsehen. Mit 4:6 ging das Spiel verloren. Der zweite Gegner war dann Calenberg und da ahnte man schon, was eventuell auf sie zukam. Das Spiel ging mit 3:7 verloren.

Vielleicht sieht es im kommenden Spieljahr besser aus, die A-Jugend musste neu aufgebaut werden. Wichtig ist, trotz Niederlagen, dass die Freude am Spiel nicht verloren geht.

Die Regionalliga-Mannschaft vom SV Allstedt war Gastgeber für ein Punktspieltournament im Eberhard-Kannegießer-Stadion. Mit Allstedt sollten es vier Mannschaften sein, die untereinander Spiele austragen. Wer nicht anreiste, war das Team vom OSC Berlin. Das ist auch nicht das erste Mal, dass die Berliner nicht kamen. Der jeweilige Gegner der Berliner, auch der SV Allstedt, bekam am „grünen Tisch“, wie man so schön sagt, 2:0 Punkte und 10:0 Tore gutgeschrieben. Das hat mit Sportlichkeit nichts mehr zu tun.

Unser Kamerad, der Löschmeister

Andreas Hesse

*ging am 29. August 2009 mit der
Feuerwehrafrau, Kameradin*

Nicole Schleusner

den Bund für das Leben ein.

*Alle Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren
nachträglich recht herzlich und wünschen für den
gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.*



Somit bestritt der SV Allstedt ein Spiel gegen den ERV 07 Chemnitz.

Mit 4:1 konnten die Allstedter das Spiel für sich entscheiden.

Termine:

Die Punktspiele der 1. Männermannschaft sind schon am Anfang des Artikels genannt worden.

Landesliga Niedersachsen/Sachsen-Anhalt

Sonntag, 20. September 2009,

im Eberhard-Kannegießer-Stadion

Teilnehmende Mannschaften: Haldenslebener SC, ERC Hannover, SC Bison Calenberg, SV Victoria Lauenau.

A-Jugend

Am Sonntag, 27. September nach Lauenau

Regionalliga

Am Sonntag, 4. Oktober 2009 nach Berlin

hjl

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/1 20 30



Punktspielstart

Sonntag, 13. September 2009

Männermannschaft nach Naumburg gegen den HSV Naumburg-Stößen II

Anwurf: 14.00 Uhr

**Sonntag, 20. September 2009, Heimspiel in Sangerhausen
Frauenmannschaft gegen TSV Halle-Süd II, Anwurf: 17.00 Uhr**

**Sonabend, 26. September 2009, Heimspiel in Sangerhausen
Männermannschaft gegen VfB Bad Lauchstädt II, Anwurf: 14.00 Uhr**

Sonntag, 27. September 2009

Frauenmannschaft nach Landsberg gegen TuS Dieskau-Zwintschöna

Anwurf: 12.30 Uhr

Sonabend, 3. Oktober 2009

Männermannschaft nach Halle gegen USV Halle II,

Anwurf: 16.30 Uhr.

hjl

SV Allstedt

Abt. Fußball

Für die 1. Mannschaft hat der Alltag in der Kreisoberliga begonnen. Nach dem 3. Spieltag kann man mit zwei Siegen und einer Niederlage ein positives Resümee ziehen. Trainer Lutz Gaßmann nach dem Spiel gegen Oberröblingen: „Man hat gesehen, dass wir uns von Spiel zu Spiel steigern konnten. Wir haben zwar immer noch Reserven in der Chancenverwertung, jedoch bin ich grundsätzlich zufrieden mit der erbrachten Leistung der gesamten Mannschaft.“ Nachdem man am ersten Spieltag Olympia Berga noch mit 0:1 zu Hause unterlag, konnte man in Quenstedt mit 1:0 und zu Hause gegen Oberröblingen mit 3:1 verdient gewinnen. Torschützen waren Daniel Peschke in Quenstedt, Martin Wicht und 2x Alex Lucks gegen VFR Oberröblingen. Besonders Lob gilt an dieser Stelle Kevin Aurich. Durch die Verletzung des Stammtorwarts musste Kevin als Feldspieler gegen Quenstedt und Oberröblingen zwischen die Pfosten. Die Ausbeute von nur einem Gegentor (92. Minute gegen Oberröblingen) ist Zensur genug. Nun gilt es den positiven Trend fortzuführen und an die gezeigten Leistungen anzuknüpfen.

Kinderfußballcamp 2009 im Allstedter Stadtbad

Vom 14. August bis 16. August fand ein Fußballcamp für die E-Jugendmannschaften des SV Allstedt und Borussia Hannover statt.



Die Anreise der Gäste war am Freitag gegen 18.00 Uhr. Danach hieß es Zelte beziehen und ein erstes Kennenlernen der Mannschaften.

Durch zahlreiche Angebote (Baden, Fußball, Dart, Tischtennis usw.) wurden schnell Freundschaften geknüpft.

Borussia Hannover reiste mit 10 Kindern aus 8 unterschiedlichen Nationen an. Trainer Mario Kamprath erzählte uns, dass es sehr viel Freude macht, mit so vielen unterschiedlichen Nationalitäten zusammenzuarbeiten. Jede Nation bringe unterschiedliche fußballerische Talente mit auf den Sportplatz.

Mit Gegrilltem zum Abendbrot und Küppelteig am Lagerfeuer ging der erste Tag langsam zu Ende.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Fußballs. Mit einem kleinen Waldlauf begann der Tag noch vor dem Frühstück.

Zwei Trainingseinheiten folgten - vormittags durch die Allstedter Trainer Sven Kamprath und Mirko Strnat und nach dem Essen leiteten die Trainer von Hannover das Training.

Im Anschluss ging es zur Abkühlung ins Stadtbad.

Nach viel Freizeit und dem Abendbrot ging es gegen 22.00 Uhr zur Nachtwanderung.

Sonntagmorgen sollte mit dem Freundschaftsspiel das Fußballwochenende langsam zu Ende gehen. Das Spiel endete mit einem gerechten 2:2.

Nach dem Mittagessen gab es noch eine kurze Auswertung und die Einladung für das nächste Jahr nach Hannover.

Allen Beteiligten hat es super gefallen - „war viel zu kurz“, war die Meinung aller Kinder am Sonntag. Auch die Trainer waren nach dem Camp sehr zufrieden. Sven Kamprath: „Es hat uns sehr viel Spaß gemacht mit so vielen Kindern aus unterschiedlichen Vereinen zusammenzuarbeiten. Die Trainer konnten Erfahrungen austauschen und unterschiedliche Trainingsmethoden begutachten.“ Ein großes Dankeschön gilt dem Stadtbad Allstedt, SV Allstedt (Abt. Fußball), Gitti & Kalle Wagner, Eberhardt Marx, allen Eltern

& Helfern, die mit geholfen haben (Zelte bereitstellen, Zeltaufbau, Essenzubereitung) und natürlich den Trainern der beiden Jugendmannschaften.

Die Allstedter D-Jugend kann sich für die kommende Saison auf neue Trainingsanzüge (siehe Bild) freuen. Gesponsert wurden diese von der Firma Relplinger aus Edersleben. Auf diesem Weg möchten sich Trainer und Mannschaft bei Herrn Michael Ludwig und den Eltern der Spieler recht herzlich bedanken und hoffen auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit.

Hier noch ein Hinweis in eigener Sache:

Wer über 30 Jahre alt ist und Lust am Fußballspielen hat, kann sich bei Altherren-Trainer Peter Banisch unter 01725304667 oder Volker Kober unter 01707708013 melden.

Maik Walther

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt
Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -
Tel. 034652/670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag-Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im September/Oktober 2009

Mittwoch, 9. September 2009, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Mittwoch, 16. September 2009, 14.00 Uhr

Frau Kundrat trägt heute Lieder und Gedichte zum Herbstanfang vor. Es soll wieder ein guter thematischer Nachmittag werden.

Mittwoch, 23. September 2009, 13.00 Uhr

Für den heutigen Mittwoch ist eine Herbstfahrt eingeplant. Näheres gibt Freundin Friedrich bekannt.

Mittwoch, 30. September 2009, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats September laden wir alle Senioren, die in diesem Monat Geburtstag hatten, recht herzlich ein, ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Am 5. August 2009 hatte unsere Ortsgruppe zum Sportfest auf den Platz „Unter den Linden“ eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter galt es zwar keine Rekorde zu brechen, wichtig war, man hat Spaß und Freude an Bewegung im Alter. Vor der „Anglerklause“ kamen die Disziplinen Gigantenwürfeln, Klettballewerfen, Eierpappenwerfen, Feldbahnkegeln, Schlagstockzielwurf und Ringzielwurf zur Austragung. In allen Kategorien konnten Punkte gesammelt werden und entsprechende Preise standen zur Verfügung.

In den einzelnen Disziplinen gab es folgende Gewinner nach den Plätzen 1 bis 3:

Gigantenwürfeln: Freundin Mann, Freundin Kuntze und Freundin Hiersse.

Klettballewerfen: Freundin Müller, Freundin Bauer und Freundin Kühnold.

Eierpappenwurf: Freundin Kühnold, Freundin Bloßfeld, Freundin Jahn.

Feldbahnkegeln: Freundin Eberhardt, Freundin Schebesta und Freundin Bauermeister.



Schlagstockzielwurf: Freundin Demny, Freundin Wächtler und Freundin Haarseim.

Ringzielwurf: Freundin Ehrh, Freundin Stock und Freundin Hochheim.

Natürlich wurde auch der Gewinner mit der besten Gesamtpunktzahl ermittelt, es war Fräulein Stock. Sie bekam das Maskottchen der Volkssolidarität, ein Stoffeichhörnchen, überreicht. Ein Dankeschön an den Wirt der „Anglerklause“ und dein Team für die gute Bewirtung.

Ein Höhepunkt in unserem Sommerveranstaltungsplan war das Lampionfest am 15. August 2009. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Blaskapelle „Katharina“ aus Katharinenrieth. Bei schöner Musik, Würstchen vom Grill und kühlen Getränken hielt man es aus bei den hochsommerlichen Temperaturen. Die anwesenden Senioren erlebten einen schönen frühen Abend auf dem Schulgelände der Allstedter Grundschule.

Ein herzliches Dankeschön an die Blaskapelle „Katharina“ für das schön gestaltete Musikprogramm.

Auch den fleißigen Helfern, die für den reibungslosen Ablauf und die Versorgung zuständig waren, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Die Geburtstagsfeier des Monats August fand am Mittwoch, dem 26. August 2009 im Vereinsraum statt. Die kulturelle Umrahmung hatte Frau Trümper von der Musikschule Fröhlich mit den Akkordeonspielern übernommen. Mit flotten Weisen wurden die Senioren überrascht. Aus den Melodien konnte man noch Texte in Erinnerung bringen. Es ist jedesmal schön, wenn das Musikgut nicht vergessen wird. Ein herzliches Dankeschön an Frau Trümper mit ihren Schülern.

Die Kinder wurden natürlich für ihren Auftritt belohnt.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken gab Freundin Friedrich Termine bekannt, die in nächster Zeit anstehen.

Es muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass der Treff erst ab 14.00 Uhr telefonisch zu erreichen ist.

Im September/Oktober

feiern folgende Mitglieder Geburtstag

21. September	Frau Martha Haftendorn	88 Jahre
8. Oktober	Frau Lydia Franke	89 Jahre
12. Oktober	Herr Erich Hebner	81 Jahre



hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich,
Karlstraße 3, 06542 Allstedt,
Tel. 03 46 52/8 61 30



Sommerfest im Allstedter Seniorenzentrum

Am ersten Sonnabend im August, es war auch der 1. August, feierten die Senioren mit ihren Angehörigen ihr Sommerfest, mit den Häusern „Am Wald“ und „Schlossblick“ im Seniorenzentrum Allstedt. Zirka 200 Personen ließen es sich bei herrlichen Wetter gut gehen.

Zu einem zünftigen Sommerfest, schon in den Vormittagsstunden, gehört ein musikalischer Frühschoppen. Die Schalmekapelle aus Martinsrieth stimmte alle auf einen schönen Vormittag ein. Die weitere musikalische Unterhaltung hatte Herr Pescht, er erfüllte so manchen Musikwunsch.

Die Tanzgruppe des Allstedter Gesellen Vereins (AGV) zeigte mit Schwung und Pfiff in Lederhosen Bein und manches Männerherz schlug schon mal höher.

Es gab auch was zu gewinnen, Clown Ferdy hatte ein Glücksrad gesponsert und es gab Überraschungspreise.



Foto: Haftendorn

Die hauseigene Küche verwöhnte die Bewohner und die Gäste mit verschiedenen Köstlichkeiten. Neben der traditionellen Rostbratwurst mit Kartoffelsalat gab es verschiedene Gemüsesalate, gegrillte Geflügelteilchen, gefüllte Champignons und andere Leckereien, verschiedene Cocktails und andere Getränke rundeten das Ganze perfekt ab und allen hat es hervorragend geschmeckt.

Als besondere Gäste konnten Frau Dipl.-Med. Petra Jahn und Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter begrüßt werden, ehe der Höhepunkt des Tages kam. Beide Häuser wurden mit dem Zertifikat „Senioren-freundliche Einrichtung“ durch den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates Herrn Schmidt ausgezeichnet. In einer kurzen Rede würdigte Herr Schmidt besonders, dass unsere Bewohner Einzelzimmer beziehen können, wo ein Duschbad angrenzt. Auch die Möglichkeit eigene Möbel mitzubringen besteht. Für viele ist es wichtig, um sich in der neuen Umgebung wohlfühlen zu können.

Ein Dankeschön an alle, die mit zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

Text: hjl nach Information von Frau Aulich

Eine Einhundertjährige feierte im Seniorenzentrum

„Großer Bahnhof“ am Mittwoch, dem 5. August 2009 im Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ in Allstedt. Frau Elisabeth Büchler beging an diesem Tage ihren 100. Geburtstag.

Wenn man bedenkt, wie die Zeit vergeht. Elisabeth Kowatsch, so lautete ihr Geburtsname, wurde am 5. August 1909 in Velimirovac, in Ex-Jugoslawien, geboren. Es war die Zeit, wo es noch kein Fernsehen und kein Penicillin gab. Die Pille und Kreditkarten waren noch nicht erfunden. Dampflok zogen die Züge und Pferde die Pflüge. Nächstenliebe hieß nicht Solidarität.

Elisabeth Kowatsch wurde als viertes von fünf Kindern geboren. Der Schulbesuch erfolgte bis zur 6. Klasse in der örtlichen Dorfschule. Drei Jahre wurde deutsch unterrichtet und gesprochen. Als 1918 der erste Weltkrieg zu Ende war, wurde die deutsche Sprache im Vielvölkerstaat Jugoslawien verboten. Amtssprache war kroatisch.

Im trauten Familienkreis konnte man sich noch deutsch unterhalten und auch da musste man vorsichtig sein. Mit ihren Geschwistern wuchs sie im elterlichen Haushalt auf und lernte viel, sich praktisch im Haushalt zu betätigen. Das war für sie auch ein Vorteil, sie konnte, als die Schule vorbei war, als Zimmermädchen sich verdienen.

Ihren späteren Mann, Georg Büchler, hatte sie schon in der Schule kennen gelernt und daraus wurde die große Liebe. Hochzeit war am 12. April 1931, er war Maurer von Beruf. Auch in der Landwirtschaft war er tätig. 1932 kam die älteste Tochter zur Welt, weitere Kinder wurden 1935, 1938 und 1943 geboren. Der Vater musste in den Krieg ziehen. Als es rückwärts ging und die Ost-

front näher rückte, wurde man zwangsevakuert nach Niederschlesien. Das sollte nur von kurzer Dauer sein und die Mutter mit vier Kindern war weiter auf der Flucht nur mit dem Notwendigsten ausgestattet. In verschiedenen Auffanglagern verbrachte man einige Tage, doch sesshaft wurde man erst in Wolferstedt, wo man 1945 ankam. Und man staunte nur, andere Verwandte und Bekannte waren auch dort untergebracht.

Es war eine schwere Zeit, alle hatten Hunger und man freute sich, wenn Nachbarn den Kindern einen Teller Suppe geben konnten. Ehemann Georg kam aus dem Krieg und fand schnell seine Angehörigen. Doch in Wolferstedt konnte man nicht bleiben, es mangelte an Wohnraum. Man zog um nach Klosternaundorf, wo auch 1946 die jüngste Tochter geboren wurde. Man konnte sich ein Gärtchen anlegen und Kleinvieh halten, was für die damalige Zeit sehr wichtig war.

Hunger tut weh.

Ehemann Georg hatte Glück und konnte im Forst anfangen zu arbeiten.

Wenn es auch eine ungewohnte Arbeit war, wichtig, man verdiente was und konnte Essen kaufen.

1954 bekamen Büchlers eine Wohnung im Obergeschoss des Pferdestalls im Forsthaus, heute Bestandteil des Verwaltungsamtes. Alles wurde entsprechend ausgebaut.

Frau Büchler war immer um ihre Familie besorgt und kochte, backte, nähte, wusch die Wäsche, also alles was so im Haushalt anfällt.

Im Herbst kochte sie auch Obst und Gemüse ein für die Wintermonate.

Als das Forstamt in Allstedt aufgelöst wurde, fing Ehemann Georg in der damaligen PGH Radio und Fernsehen als Maurer an.

Die inzwischen flügge gewordenen Töchter gingen alle ihren Weg. Tochter Friedl war in Allstedt für ihre Eltern immer da.

Das Ehepaar Büchler erreichte das Rentenalter und man wollte in die Bundesrepublik ausreisen, ein entsprechender Antrag lief. Nach längerer Zeit kam auch die Genehmigung und man konnte ausreisen.

Im Haus der Tochter stand eine Wohnung bereit. Man feierte die Goldene, die Diamantene und die Eiserne Hochzeit. Kurze Zeit später verstarb Ehemann Georg. Der plötzliche Tod des Ehemannes machte Frau Büchler orientierungslos. Obwohl sich die Töchter sehr um die Mutter kümmerten, plante man ein betreutes Wohnen ein, allerdings wo? Es war nicht einfach. Da wurde Tochter Friedl mit der Botschaft konfrontiert, die Mutter kommt nach Allstedt in das Seniorenzentrum Haus Am Wald, was am 14. Juni 2004 geschah.



In der Bildmitte die 100-jährige Jubilarin Frau Büchler. Rechts ihre Tochter Friedl John, links die Leiterin der Einrichtung, Frau Aulich.

Foto: hjl

Jeder Insasse des Seniorenzentrums hat sein eigenes Zimmer und Tochter Friedl hatte es nicht immer leicht, wenn das Telefon klingelte, konnte es eine schlechte Botschaft über ihre Mutter sein. Allgemein gesehen ist Frau Elisabeth Büchler mit der Betreuung im Seniorenzentrum zufrieden. Als man ihr den 100. Geburts-

tag ausrichtete, ahnte sie, dass was Außergewöhnliches auf sie zu kam. Schon in den Vormittagsstunden waren laufend Gratulanten gekommen. Alle Töchter mit Enkel und Urenkel trafen ein. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Aulich, hatte sich dafür eingesetzt, dass dieser Tag bei Frau Büchler in ewiger Erinnerung bleibt. Vor allem das Seniorenzentrum spendete eine wunderschöne Torte und die hauseigene Küche stellte kalte Platten für die Gäste her. Für diese überwältigende freundliche Geste gebührt allen ein herzliches Dankeschön.

Text: hjl, nach Information von Frau John

Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.



Vorsitzender Herr Rensch
AWG Nr. 18, 06542 Allstedt, Tel. 549
September 09

Werte Vereinsmitglieder,

unsere nächste Vorstandssitzung findet am Mittwoch, den 30.09.2009 um 19.00 Uhr wie immer in der „Anglerklausur“ statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann dort vorsprechen.

Laut unserer Satzung ist in diesem Jahr eine Wahlversammlung durchzuführen. Diese werden wir Ende November 09 durchführen.

Wir suchen engagierte Gartenfreunde, die gern Verantwortung übernehmen und aktiv im Verein mitarbeiten möchten. Wer Interesse hat, wendet sich mit seinen Vorstellungen mündlich oder schriftlich an Vorstandsmitglieder.

Werte Vereinsmitglieder, von der Umstellung der Konten der Sparkasse Mansfeld-Südharz ist auch unser Verein betroffen. Daraus ergeben sich bei den Einzahlungen der Pacht- bzw. Vereinsbeiträge folgende neue

**Konto-Nr: 0340202874 und BLZ: 80055008
der Sparkasse Mansfeld-Südharz**

Über die Veränderungen der Wasser- und Stromkonten werden wir per Aushänge informieren.

Der Vorstand möchte sich bei Herrn Frey (jun.) für sein Engagement beim Druck der Flyer für unseren Gartenverein bedanken. Diese sollen helfen, erfolgreich für unseren Verein zu werben. Es sind noch ca. 15 Gärten zu vergeben. Wer Interesse hat, wendet sich bitte an o.a. Anschrift. Pacht und Vereinsbeitrag beträgt pro Jahr 25,00 € plus Strom- und Wasserkosten.

Gartentipps für Monat September

- Zur Erinnerung: laut Verordnung dürfen wir erst Gartenabfälle im Monat November verbrennen
- Anfang September ist noch Gelegenheit für die Neuaussaat von Rasen. Auch zum Vertikutieren ist jetzt noch Zeit, wenn Sie es im Frühjahr versäumt haben.
- Immergrüne wie Rhododendron und Kirschlorbeer werden jetzt gepflanzt. Vergessen Sie nicht, anschließend gut zu wässern.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch, Vereinsvorsitzender

Nachruf

Am 6. August 2009 verstarb plötzlich unsere langjährige
Gartenfreundin Maria Güntzel.

Sie war bis ins hohe Alter seit 1975 eine fleißige und aktive Gärtnerin. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Harry Rensch

Vereinsvorsitzender

Schrebergartenverein Allstedt

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 01 73/1 04 90 23

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Vandalismus im Vereinsdomizil Kirschlöcher

Was von unserem Verein für Mitglieder, die Allstedter Bevölkerung und heimatverbundene Gäste aus nah und fern geschaffen wurde, wird in jüngster Zeit von einigen Wenigen immer öfter missachtet und bewusst zerstört.

So auch am Abend vom 22. zum 23. August 2009, als hemmungslose Zeitgenossen dort wie die Vandalen hausten. Auf dem Tisch des schönen hölzernen Pavillons war Feuer entfacht worden, überall lagen Scherben und Splitter von mutwillig zerschlagenen Bierflaschen sowie Verpackungsreste u. sonstiger Unrat, ein großer Teil der aus Baumstämmen hergestellten Sitzgelegenheiten war umgestoßen, einige in Richtung Lagerfeuerstelle gerollt, die Verankerung des Kranzmastes herausgerissen usw.

Wir fragen uns, was in den Köpfen solcher jugendlichen Randalierer vorgeht. Wenn man Allgemeingut benutzt, ist es für jeden zivilisierten Menschen selbstverständlich, dass man es hinterher wieder ordentlich hinterlässt. Scheinbar ist ihnen gar nicht bewusst, dass sie sich damit am Ende selber schaden - aber soweit scheinen sie gar nicht denken zu können.

Es gibt Hinweise aus der Bevölkerung und unser Verein erwägt, Anzeige zu erstatten.

Auch mit dem Ordnungsamt werden wir uns diesbezüglich abstimmen, damit solche Vorfälle zukünftig der Vergangenheit angehören. Die Bevölkerung bitten wir, wenn derartige Feststellungen gemacht werden, sich zukünftig eventuelle Kfz- Kennzeichen zu notieren. Wenn die Übeltäter Courage haben, erwarten wir, dass sie sich beim Vorstand melden und in einem Arbeitseinsatz zur Verschönerung des Geländes beitragen.



Arbeitseinsätze an der Mooshütte

Um unser auch von Wanderfreunden und Nichtmitgliedern gern aufgesuchtes Naturdomizil zu pflegen und zu erhalten, machen sich immer wieder Arbeitseinsätze unserer Mitglieder erforderlich. So wurden an den vergangenen Samstagen die hölzernen Säulen der sog. Mooshütte komplett erneuert, die zum Teil morsch geworden waren. Allen fleißigen Vereinsfreunden um Hans Tetzl

und Lothar Kunze sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt. Ein Dankeschön auch an Familie Beyer für die Organisation der leckeren Verpflegung für die Bauleute.



am 02.10.	Herr Werner Goldschmidt	zum 77. Geburtstag
am 03.10.	Herr Heinz Ehrenpfordt	zum 73. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Kabel	zum 72. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Kirchner	zum 86. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Trinks	zum 81. Geburtstag
am 05.10.	Herr Rolf Wagner	zum 83. Geburtstag
am 06.10.	Herr Otfried Herrmann	zum 71. Geburtstag
am 08.10.	Frau Helene Peukert	zum 87. Geburtstag
am 09.10.	Frau Traude Goldschmidt	zum 85. Geburtstag
am 12.10.	Frau Anni Näther	zum 80. Geburtstag

Jubiläumsglückwünsche



Am 13.08.2009 feierte der alte Vereinsvorsitzende Jürgen Kawan seinen 50. Geburtstag im Kreise zahlreicher Vereinsmitglieder und Freunde.

Am 21.08.2009 beging Vereinsfreund und Heimatdichter Kurt Rinkeib seinen 75. Geburtstag.

Beiden Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche aller Mitglieder und des Vorstandes!

Neuzugänge

Ab 01.08.2009 ist Frau Katrin Wagner aus Allstedt Mitglied im Heimatverein.

Frau Wagner ist 28 Jahre jung, hat Sprachen und Politik studiert, war ein Jahr in den USA und ist momentan in Sachen Unternehmensförderung in Erfurt tätig.

Katrin Wagner möchte sich demnächst in der Arbeitsgruppe Geschichte unseres Vereins mit engagieren.

Mitglieder und Vorstand heißen Frau Wagner im Heimatverein Allstedt herzlich willkommen!

R. Böge

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa
Wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg
Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15-17.15 Uhr im Pfarrhaus

Gottesdienste

13.09.09	14.00 Uhr
04.10.09	14.00 Uhr Erntedank

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.



Das Traditionelle Erntedankfest auf dem Gutshof Othal

findet statt am Samstag, den 26. September mit vielen Angeboten für die ganze Familie.

Um 10 Uhr Eröffnung mit Festgottesdienst und Einzug der Erntekrone. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Schaustellern und Kinderangeboten. Auch ein Besuch der Hoftiere, Ponyreiten, Kutschfahrten u.v.m. sind wieder möglich. Händler und Handwerker bieten ihre Produkte an. Zur Musik vom Kyffhäuserlandorchester und der Luxlandband kann das Tanzbein geschwungen werden. Für den Appetit stehen wieder Bauernkuchen oder Deftiges aus der Bauernküche zur Auswahl sowie jede Menge Durstlöscher.

Information an alle Lehrer, Erzieher und Eltern

Wir haben noch freie Kapazitäten für Schulklassen und Kita-Gruppen. Wir stellen nach Ihrem Wunsch individuelle abwechslungsreiche Herbst-/Winterprojekte zusammen:

z.B. Verwandlungskünstler Apfel - Apfelprojekt; Früchte des Herbstes - Erntedankfest, Gänse und anderes Federvieh - Martinsfest; Kürbisse, Rüben ... - Halloween; Advent auf dem Bauernhof; Tiere im Winter ... Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Für Fragen und Informationen zum Schullandheim stehen wir gern zur Verfügung unter Tel./Fax: 03464/279209.

schulbauernhof-othal@t-online.de

Unser Tipp zum Vormerken in Ihrem Terminkalender

1) Herbstferienlager - Bauernhofcamp von Montag, 12. Oktober bis Samstag, 17. Oktober

2) Martinsfest auf dem Gutshof Othal - am Sonntag, den 15. November 2009

Ab 11.30 Uhr Martinsgansessen in der Kulturscheune auf Vorbestellung, (unter Tel. 03464/278560) und nachmittags Bauernkuchenbuffet.

ab 17 Uhr großer Laternenumzug mit Reitern, Lagerfeuer mit Musik, Deftiges vom Grill und Getränke zum Aufwärmen.

Projektleiterin
Karola Mieth

Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 13.09.	Frau Thea Mittelbach	zum 70. Geburtstag
am 15.09.	Herr Fritz Brodmann	zum 72. Geburtstag
am 18.09.	Herr Günter Brodmann	zum 74. Geburtstag
am 21.09.	Herr Günter Meurer	zum 72. Geburtstag
am 22.09.	Frau Anna Lindau	zum 102. Geburtstag
am 23.09.	Herr Rudolf Pauer	zum 73. Geburtstag
am 24.09.	Herr Harald Becker	zum 71. Geburtstag
am 24.09.	Herr Josef Bauer	zum 72. Geburtstag
am 25.09.	Frau Ilse Bayer	zum 78. Geburtstag
am 26.09.	Frau Elli Töpfer	zum 76. Geburtstag
am 27.09.	Herr Karl-Heinz Bierwisch	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 15.09.	Frau Käte Lüttich	zum 75. Geburtstag
am 17.09.	Herr Günther März	zum 78. Geburtstag
am 18.09.	Herr Adalbert Holstein	zum 70. Geburtstag
am 20.09.	Frau Ruth Dienemann	zum 83. Geburtstag
am 21.09.	Frau Christa Görisch	zum 73. Geburtstag
am 21.09.	Herr Werner Rische	zum 70. Geburtstag
am 23.09.	Herr Bernd Helbig	zum 72. Geburtstag
am 23.09.	Frau Margot Thieme	zum 71. Geburtstag
am 24.09.	Frau Hannelore Görner	zum 74. Geburtstag
am 24.09.	Frau Edith Maleika	zum 73. Geburtstag
am 29.09.	Frau Elke Huke	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Frau Gerda Patz	zum 83. Geburtstag
am 07.10.	Frau Edith Rudhardt	zum 72. Geburtstag
am 08.10.	Frau Renate Samtleben	zum 76. Geburtstag
am 09.10.	Frau Ursula Kautz	zum 77. Geburtstag
am 10.10.	Herr Horst Kühnold	zum 73. Geburtstag
am 10.10.	Herr Hasso Weinreich	zum 79. Geburtstag
am 11.10.	Frau Meta Straube	zum 82. Geburtstag
am 12.10.	Herr Rolf Maleika	zum 73. Geburtstag

Gottesdienste

20.09.09	9.30 Uhr
11.10.09	9.30 Uhr Erntedank

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Volkssolidarität Ortsgruppe Blankenheim



Ansprechpartner:

Frau Bärbel Walther und Frau Kerstin Raase

Veranstaltungen im September/Oktober 2009

Veranstaltungen finden jeden Montag und Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr im Seniorentreff Bürgerhaus Blankenheim statt.

Besondere Höhepunkte

Donnerstag, 3. September 2009, 13.30 Uhr
Ausflug OG Blankenheim

Montag, 14. September 2009, 13.30 Uhr
Herbstfest der VS-Ortsgruppe Blankenheim

Montag, 28. September 2009, 13.30 Uhr
Kreativnachmittag - langfristige Vorbereitung des Weihnachtsbasars der Vereine

Freitag, 9. Oktober 2009, 14.00 Uhr
Feierstunde 60 Jahre OG Blankenheim

Donnerstag, 15. Oktober 2009, 14.00 Uhr
3. Skatturnier der VS in Sangerhausen

Montag, 26. Oktober 2009, 13.30 Uhr
Kreativnachmittag - langfristige Vorbereitung des Weihnachtsbasars der Vereine

Das war bei uns los

Sommerausflug der VS-Ortsgruppe Blankenheim!



Am 30.07.2009 führte die Ortsgruppe der Volkssolidarität Blankenheim einen Ausflug zum „Schloss Wallhausen“ durch. 29 Mitglieder fuhr in fröhlicher Stimmung mit den Kleinbussen der Volkssolidarität Sangerhausen zum Ausflugsziel. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, eröffneten wir die Jubiläumslotterie der Volkssolidarität.

Im Anschluss führten wir eine Besichtigung des Schlosses durch. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die wechselvolle Geschichte der Schlossanlage Wallhausen.

Unser besonderer Dank gilt der Bewirtung und den Fahrern der VS Sangerhausen.

Gestalten von Sommergestecken



Im August bastelten wir kleine Sommergestecke.

Gottesdienste

13.09.09	10.30 Uhr
04.10.09	10.30 Uhr Erntedank

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Gemeinde Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 19.09.	Frau Anni Kögel	zum 77. Geburtstag
am 25.09.	Frau Annette Aermes	zum 72. Geburtstag
am 02.10.	Frau Margot Gremmer	zum 77. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Bruno Ensmiger	zum 72. Geburtstag

Gottesdienste

20.09.09 8.30 Uhr
11.10.09 8.30 Uhr Erntedank

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Seniorenachmittage in Emseloh

Veranstaltungen im III. Quartal 2009

am 17.09.2009 Wanderung um Emseloh

Vorschau:

Seniorenachmittage in Emseloh

Veranstaltungen im IV. Quartal 2009

am 01.10.2009	Apothekentag, Frau Reiche
am 15.10.2009	Herbstfest
am 29.10.2009	Spielnachmittag
am 12.11.2009	Fasching
am 26.11.2009	Avon-Beratung
am 10.12.2009	Weihnachtsfeier

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.09.	Frau Ruth Georges	zum 81. Geburtstag
am 12.09.	Herr Klaus Model	zum 71. Geburtstag
am 16.09.	Herr Heinz Althuisen	zum 74. Geburtstag
am 22.09.	Frau Hildegard Goldhammer	zum 77. Geburtstag
am 23.09.	Herr Fritz Freist	zum 76. Geburtstag
am 23.09.	Herr Werner Gerlach	zum 87. Geburtstag
am 07.10.	Frau Lotte Sommer	zum 80. Geburtstag
am 08.10.	Herr Rudi Ibe	zum 73. Geburtstag
am 11.10.	Frau Ingrid Bulitz	zum 71. Geburtstag
am 13.10.	Frau Ruth Bürger	zum 75. Geburtstag

Sehr geehrte Einwohner von Holdenstedt!

Ich möchte Sie hiermit noch einmal darauf aufmerksam machen, dass sich das

Wahllokal

am Sonntag, 27. September 2009

(wie auf den Wahlbenachrichtigungen bereits mitgeteilt)

im Kleinen Saal des Vereinshauses befindet.

gez. Ibe

Bürgermeisterin

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00-16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00-17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

(Samstag) 26.09.09 14.00 Uhr Orgeljubiläum

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

13.09.2009	8.30 Uhr	Hl. Messe
19.09.2009	17.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
27.09.2009	8.30 Uhr	Hl. Messe
03.10.2009	17.30 Uhr	Hl. Messe
11.10.2009	8.30 Uhr	Hl. Messe

Besondere Veranstaltungen

12.09.2009 17.30 Uhr Abend-Hochamt in der Pfarrkirche Eisleben: Pfarreinführung Pfarrer Michael Schwenke, anschl. Empfang im Pfarrsaal

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Räume im neuen Kleid

Unsere Eltern sind immer für unsere Kita „Märchenwelt“ da. Das zeigte sich wieder in den Sommerferien. Die Räume der großen Gruppe hatten ein neues Gesicht nötig. Spontan erklärte sich Malermeister Wernfried Vollrath aus Holdenstedt bereit uns zu helfen.



Mit entsprechendem „Know how“ und den bereitgestellten Farben hatten es Herr Patrick Vollrath, dessen 2 Kinder bei uns in der Einrichtung betreut werden, und sein Arbeitskollege, Herr Nino Arnhold, in wenigen Stunden geschafft, den Räumen zu einem

neuen Gesicht zu verhelfen. Kinder und Erzieher bestaunen die strahlenden Räume. Jetzt fühlen wir uns noch mehr zu Hause.



Ein großes Dankeschön für den Einsatz unserer fleißigen Maler. Kinder und Mitarbeiter der Kita „Märchenwelt“

Zuckertütenfest - ein toller Höhepunkt

Am 22.07.09 war es soweit. Die große Gruppe unserer Einrichtung hatte zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit ihr Zuckertütenfest. Nach 4 oder 5 Jahren in unserer Einrichtung freuten sich alle riesig darauf. Alle Eltern erklärten sich bereit, etwas zum Gelingen beizutragen. Mit Baumschule und Pflanzenmarkt Kuhn aus Liedersdorf, die sich bereit erklärten das Fest in ihrem Garten zu begehen und der Erzieherin Frau Langenhahn nahm alles seinen Lauf.

Pünktlich um 8.00 Uhr stand Herr Kuhn mit seinem Traktor und einem festlich geschmückten Anhänger vor dem Tor der Kita Märchenwelt. Alle Kinder waren sehr aufgeregt, als die Fahrt nach Liedersdorf begann.

Dort angekommen, hatten die Muttis Frau Kuhn und Frau Schauder in der festlich geschmückten Garage schon den Frühstückstisch gedeckt. Das leckere Obst und Gemüse, die belegten Brötchen und die von Frau Kuhn gebackene Zuckertütentorte schmeckten köstlich.



Köstliches Frühstück in der geschmückten Garage

Herr Langenhahn fand auf dem Weg zu Kuhns eine alte Schatzkarte. In der Umgebung musste ein Schatz sein. Doch in welche Richtung sollten wir gehen? Mit Schaufeln bewaffnet ging es los, die Karte in der Hand. Aufgeregt und nach einigen Fehlgraben fanden wir schließlich eine große Schatztruhe. Alle halfen abwechselnd beim Graben. Mit Schatztruhe und voller Erwartung ging es zu Kuhns zurück, wo die Truhe geöffnet wurde. Jedes Kind durfte sich etwas vom Schatz aussuchen.

Voller Elan ging es nun an die vorbereiteten Wettspiele. Frau Kuhn, Frau Schauder und Frau Langenhahn hatten sich vorher viele Gedanken dazu gemacht. Bei Wettspielen mit Hüpfbeuteln, Eier-

lauf, Wetttrinken mit langen Strohhalmen und dem Büchsen-schießen mit einer selbstgebauten Ballkanone von Herrn Klaus Bindernagel konnten wir uns richtig austoben. Im Baumhaus und im gesamten Gartengelände konnten wir uns frei bewegen. Herr Kuhn hatte auch noch Zeit von seiner Gartenarbeit abgezweigt, um für uns zu grillen. Es war lecker. Anschließend ging es mit Traktor und Anhänger wieder zurück in die Kirche.



Am Zuckertütenbaum war für jedes Kind eine Tüte gewachsen

Vielen Dank für diesen unvergesslichen Tag!

Paul, Tim, Bryan, Emily, Laura, Elisa, Lea, Lea Marie, Melisa, Annabell

Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 24.09. Herr Horst Schulz
am 29.09. Herr Paul Schäfer
am 04.10. Frau Rosmarie Aulbach
am 09.10. Herr Manfred Kern

zum 71. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 66. Geburtstag
zum 66. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

13.09.09 8.30 Uhr
04.10.09 8.30 Uhr Erntedank

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 22.09. Herr Felix Reiter
am 22.09. Frau Erika Wittenbecher
am 23.09. Frau Ruth Rillich
am 05.10. Herr Horst Braune
am 05.10. Herr Kurt Weise

zum 80. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 73. Geburtstag

Gottesdienste

27.09.09

14.00 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Gemeinde Mittelhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Mittelhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen.*



am 16.09.	Frau Sonja Rösner	zum 62. Geburtstag
am 16.09.	Frau Emilie Schneider	zum 77. Geburtstag
am 17.09.	Herr Werner Siebert	zum 68. Geburtstag
am 19.09.	Herr Detlef Wedell	zum 65. Geburtstag
am 21.09.	Frau Roselinde Ulle	zum 75. Geburtstag
am 25.09.	Frau Rosa Lathan	zum 84. Geburtstag
am 05.10.	Frau Irene Thieme	zum 74. Geburtstag
am 09.10.	Frau Helga Kahlmeyer	zum 73. Geburtstag
am 10.10.	Herr Wilfried Gebhardt	zum 69. Geburtstag
am 11.10.	Herr Richard Kutzner	zum 74. Geburtstag
am 12.10.	Frau Helga Riedel	zum 77. Geburtstag
am 12.10.	Herr Kurt Wolligand	zum 71. Geburtstag
am 13.10.	Herr Peter Hanff	zum 62. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

20. September 2009 um 9.00 Uhr

3. Oktober 2009 um 10.30 Uhr

Der etwas andere Gesamtgottesdienst in Mittelhausen
anschl. großes Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände

12. September um 17.00 Uhr Kirchenkonzert in Mittelhausen

11. Oktober 2009 um 16.30 Uhr in Einsdorf: Ensemble Flautuo
(zwei Flöten)

Frauenkreis, Donnerstag, 17. September 2009 um 15.00 Uhr

Mittwochs 19.30 Uhr Chor

Gottesdienste in Einsdorf

27. September 2009 um 9.00 Uhr Gottesdienst

3. Oktober 2009 um 10.30 Uhr

Der etwas andere Gesamtgottesdienst Mittelhausen
anschl. großes Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände

12. September 2009 um 17.00 Uhr

Kirchenkonzert in Mittelhausen

11. Oktober 2009 um 14.14 Uhr Erntedankgottesdienst,
anschl. gemütliches Kaffeetrinken im Freien u. Konzert

Konzerte in Mittelhausen und in Einsdorf

Das Kirchspiel Wolferstedt lädt die Musikliebhaber in der Region
gleich zu zwei Konzerten ein. Zunächst gibt es am **Samstag, den
12. September 2009 um 17.00 Uhr** das gemeinsame Konzert
der Kirchenchöre aus Heygendorf und Mittelhausen **in der Mit-
telhäuser Cyriakuskirche**. Unter der Leitung von Kantor Mat-
thias Koch präsentieren die Chöre ihr vielfältiges Repertoire.

Am **11. Oktober 2009 um 16.30 Uhr** ist wieder ein Höhepunkt
im musikalischen Sommer der Kirchkonzerte des Kirchspiels Wol-
ferstedt. Mit dem Duo Ensemble Flautuo (zwei Flöten) kommen
zwei junge Musikerinnen höchster Güte aus Berlin **in die Eins-
dorfer Peter-und-Paul-Kirche**. Nicht nur ein Konzert für die
Freunde der leiseren Töne, sondern ein Ohrenschaus für alle,
die einen leicht-fröhlichen Spätnachmittag verbringen möchten.
Für das Konzert wird kein Eintritt erhoben, aber eine Spende wäre
angebracht. Parkmöglichkeiten im Ort sind vorhanden.

„Kirche - lebendig erleben.“ -

Der etwas andere Gottesdienst für die ganze Familie

Der neu konzipierte Gottesdienst „Kirche - lebendig erleben.“ bil-
det in diesem Jahr die Grundlagen für den Erntedankgottesdienst
in Mittelhausen **am 3. Oktober 2009 um 10.30 Uhr** in der Cyria-
kuskirche. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst durch die
Mitwirkung des Kindergartens zu einem fröhlich-bunten Ereignis.
Alle, die einmal Kirche anders erleben möchten, sind herzlichst
eingeladen zu diesem fröhlichen und inhaltlich abwechslungs-
reich gestalteten Gottesdienst **nach Mittelhausen** zu kommen.
Unter dem Thema „Wer bin ich?“ wird auf die Frage nach dem,
was den Menschen ausmacht, eingegangen. Ein Gottesdienst
mit viel Musik, der vom Kirchenchor Mittelhausen, von mehreren
Gemeindekirchenräten und natürlich den Kindern der Sportkin-
dertagesstätte Mittelhausen mit ausgestaltet wird, wartet auf Sie.
In diesem Jahr können die Kinder im Verkündigungsteil ins Pfarr-
haus gehen und dort einen Kindergottesdienst erleben, der ins
Thema mit eingebunden ist. Die Theatergruppe präsentiert dies-
mal ein Streitgespräch am Frühstückstisch, in dem facettenreich
auf „Probleme des Lebens“ eingegangen wird.

Es besteht zu diesem Gottesdienst die Möglichkeit, auch per-
sönliche Gebetsanliegen aufgeschrieben mitzubringen und in
einen vorbereiteten Kasten zu legen. Sie werden mit in das Für-
bittegebet aufgenommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das große Mittelhäuser
Erntedankfest auf dem Gelände des Sportplatzes statt (Programm
s. Kasten).

Mittelhäuser Erntedankfest

**Samstag, den 3. Oktober 2009
auf dem Sportplatzgelände**

Beginn des Festes in der Cyriakuskirche

10.30 Uhr: Familiengottesdienst „Kirche - lebendig erleben“
in der Cyriakuskirche

(zus. mit der Sportkindertagesstätte)

14.00 Uhr: Auftritt Kindergarten Mittelhausen

15.15 Uhr: Volkstümliche Musik von höchster Güte
Showprogramm

„Freunde der Kastelruther Spatzen“

ca. 18.00 Uhr: Anzünden eines Erntedankfeuers

19.00 Uhr: Spektakuläre Feuershow

„Steffens Feuerzauber“

außerdem Spielmobil „Fantasia“

mit tollen Spielen und Hüpfburg

für die Kleinen,

kulinarische Genüsse sowie

Verkauf

von Leckereien

und anderen



Gemeinde Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 09.09. Herr Bernd Krause	zum 66. Geburtstag
am 09.09. Frau Elisabeth Völker	zum 85. Geburtstag
am 10.09. Frau Agnes Vollrath	zum 70. Geburtstag
am 13.09. Frau Anni Bach	zum 90. Geburtstag
am 20.09. Herr Kurt Wittenbecher	zum 79. Geburtstag
am 24.09. Frau Ute Meye	zum 65. Geburtstag
am 25.09. Frau Erika Vollmann	zum 79. Geburtstag
am 28.09. Herr Heinz Rabenstein	zum 81. Geburtstag
am 30.09. Frau Karla Mund	zum 68. Geburtstag
am 30.09. Herr Klaus-Dieter Pallmann	zum 69. Geburtstag
am 01.10. Frau Vera Bauerfeld	zum 82. Geburtstag
am 06.10. Frau Eva Schulze	zum 68. Geburtstag
am 08.10. Herr Volker Bauerfeld	zum 68. Geburtstag
am 08.10. Frau Marlene Franke	zum 67. Geburtstag
am 11.10. Frau Herta Zelmer	zum 84. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

13.09.2009 um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Gemeinde Nienstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt|Eizingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 15.09. Frau Johanna Degenhardt	zum 75. Geburtstag
am 19.09. Frau Christina Lummer	zum 84. Geburtstag
am 21.09. Herr Harry Lachel	zum 68. Geburtstag
am 22.09. Herr Ulrich Agthe	zum 72. Geburtstag
am 23.09. Frau Johanna Stöckel	zum 80. Geburtstag
am 29.09. Frau Christel Eder	zum 61. Geburtstag
am 30.09. Frau Lisbeth Agthe	zum 72. Geburtstag
am 07.10. Herr Martin Hesselbach	zum 70. Geburtstag
am 12.10. Herr Wilfried Precht	zum 62. Geburtstag
am 13.10. Herr Rainer Pönitz	zum 65. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

Gottesdienste

13.09.09 9.30 Uhr
04.10.09 9.30 Uhr Erntedank

Kirchliche Nachrichten für Eizingen

Gottesdienste

27. September 2009 um 10.00 Uhr Erntedank
03. Oktober 2009 um 10.30 Uhr
Der etwas andere Gesamtgottesdienst in Mittelhausen
anschl. großes Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände
12. September 2009 um 17.00 Uhr
Kirchenchorkonzert in Mittelhausen
11. Oktober 2009 um 16.30 Uhr
in Einsdorf: Ensemble Flautuo (zwei Flöten)

Heidefahrt für Senioren ein unvergessliches Erlebnis

Die Lüneburger Heide empfing die Senioren des Kirchspiels Wolfersstedt bei ihrer Fahrt vom 18.-23. August 2009 in vollster Blüte und da auch das Wetter jeden Tag sonnig war, stand eigentlich nichts mehr im Wege, um die Fahrt zu einem gelungenen Erlebnis für alle werden zu lassen. Gut gelaunt fuhren also 36 Senioren am 18. August 2009 mit Ziel Wietzendorf, wo das Quartier war, los. Da das Quartier nicht weit war, begann die gemütliche Reise schon mit einer kleinen Fahrt durch den Harz. Am Torfhaus wurde Halt gemacht und die Gruppe konnte bei herrlichem Sonnenschein den leicht in Wolken gehüllten Brocken deutlich erkennen. Einen längeren Stopp legte man dann in Gifhorn ein, wo das Mühlenmuseum mit seinen großen und kleinen Mühlen die Senioren in Staunen versetzte und begeisterte.



Am späten Nachmittag setzte man die Reise zum Quartier fort. Schon unterwegs gab es die ersten Blicke auf kleineren Heideflächen zu erhaschen und die Gewissheit, dass die Heide in Blüte stand, war gegeben. Am frühen Abend wurde das Quartier erreicht. Nach dem Bezug der Zimmer und einem heidetypischen Mahl ging es dann für viele abends noch auf Dorferkundung. Am nächsten Morgen erwartete Pfr. Hoffmann die Senioren zum Start in den Tag. Auf nach Lüneburg, der Stadt des Handels und des Salzes. Während die „guten Läufer“ erst ins Lüneburger Rathaus und dann per pedes durch die Stadt gingen, hatte Pfr. Hoffmann für die „gemütlichen Geher“ eine Kutsche organisiert, die ihnen die Schönheiten der Stadt nahe brachte. Noch am späten Vormittag ging die Fahrt weiter nach Ebstorf. Nach guter Stärkung mit Hochzeitsuppe und gefüllten Rippchenbraten kam die Gruppe pünktlich zur Führung im Kloster Ebstorf an. Der kühle Kreuzgang und die schöne Kirche luden zum Verweilen ein, aber der Höhepunkt war die berühmte Weltkarte aus dem 12. Jh. - leider nur noch eine Kopie, aber dennoch war es faszinierend zu sehen, wie die Menschen sich vor 800 Jahren die Welt vorgestellt haben. Durch romantische Wälder ging es dann zurück ins Quartier. Nur kurz konnte ausgeruht werden, denn es stand noch eine Fahrt mit dem von Traktoren gezogenen Kremser ins Wietzendorfer Moor an.



Eine schöne unberührte Landschaft wurde so erkundet. Nur der Stopp vor einem Güllebehälter erfreute die Nasen der Senioren

nun wahrlich nicht. Aber nach ein paar Worten zu dieser Problematik seitens des Reiseführers lächelten unsere Senioren nur mild und dachten sich, bei uns riecht das noch besser! Mit einer typischen Heidjervesper wurde der Tag im Hotelhof an der nun frischeren Luft abgerundet. Ein wenig Heide hatte man bis dahin immer einmal gesehen, aber am nächsten Tag, dem schwülheißen Donnerstag, sollte in dieser Hinsicht der Höhepunkt kommen. Schon früh morgens ging es bei bereits mehr als 20 °C auf zur Kutschfahrt durch die Heide. Vorbei an blühenden Flächen ging es von Dohle nach Wilsede, dem Heidedorf schlechthin. Mit seinen schönen alten Bauernfachwerkhäusern lud der Ort zu einem kleinen Bummel ein. Gemäß dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ war es uns beschieden bereits kurz vor Wilsede eine große Heidschnuckenherde hautnah zu erleben, als sie direkt an unseren Kutschen vorbei zum schattigen Pferch zog. Zurück ging es auf anderen Pfaden, vorbei auch an der Wachholderheide und am Döhler Schafstall zurück zum Parkplatz. Dort hieß es für eine Kutsche noch einmal umkehren und zurück. Wir wurden gebraucht für Fernsehaufnahmen.



Der NDR drehte einen Film über die Lüneburger Heide und wollte unbedingt eine Gruppe haben, die mit der Kutsche durch das Bild fuhr. Natürlich ließen sich unsere Senioren nicht zweimal bitten und, wer hätte es gedacht, gleich beim ersten Versuch war die Aufnahme im Kasten. Nach diesem Kurzauftritt fuhr die Gruppe weiter zur großen Rundfahrt durch die Nordheide und anschließend nach Ellerndorf in die Glockenbergsschäferei. In der Hoffnung, dass der Schäfer dort stand und uns das Leben mit den Heidschnucken erklärte, war man angereizt, aber bei nun fast 37 °C war kein Schäfer und keine Herde zu sehen. Schade, aber dafür gab es leckeren Blaubeerkuchen und Eis mit Heidelbeeren, eine gute Entschädigung. Danach hieß es aber schnell nach Hause, denn die Luft war mittlerweile unerträglich. Gott sei Dank hatte auch die Bundeswehr an diesem Tag wenig Lust ins Manöver zu ziehen und so war der Weg durch das militärische Sperrgebiet für uns frei, so dass der Heimweg schnell vor sich ging. Gegen Abend wehte dann ein laues Lüftchen und die Gruppe konnte einen herrlichen Sommergrillabend auf der Hotelterrasse verbringen. Erst in der Nacht setzte das Gewitter ein. Es krachte recht heftig, aber obwohl rund um Wietzendorf einige Einschläge zu großen Schäden führten, kamen wir glimpflich davon. Am Freitag wartete zunächst ein Besuch auf Gut Sunder auf uns. Beim herrlich frischem Sommerwetter wanderte man ein wenig durch das historische Gut, das nun vom Nabu als Naturschutzgebiet gehegt wird, und genoss die einzigartige Teichlandschaft. Mit der Kutsche ging es anschließend durch Flur und Wald zu einem schönen Aussichtspunkt zur Vogelbeobachtung. In Winsen/Aller angekommen, wartete bereits der Bus auf uns, um uns nach „Afrika“ zu bringen. Trotz schönen Wetters hatte wir Glück und der Serengetipark Hodenhagen, unser Afrika, war nicht so voll mit Besuchern wie erwartet. Nach einer Rundfahrt durch die unterschiedlichen Tierareale, bei der die Tiere nicht nur an unserem Bus vorbeiliefen, sondern auch zur Fütterung kurz einmal hereinschauten, und dem Kaffeetrinken, kam der Höhepunkt für unsere Gruppe. Dschungelsafari für Senioren - ein Abenteuer der besonderen Art! Im Freiluftgeländefahrzeug ging es nach zunächst

ruhiger Fahrt in den Erlebnisdschungel, wo einige überraschende Spezialeffekte auf die Gruppe warteten. Tiere, die aus dem Gebüsch hervorsprangen, Wasserlöcher und Nebelbänke, die durchquert werden mussten, oder spritzende Elefanten und mit Wasser schießende Eingeborene kreuzten unseren Weg. Nicht jeder kam am Ende der Fahrt trocken heraus. Die größte Dusche kriegte aber Pfr. Hoffmann ab, der das aber eben so gelassen nahm wie die Gruppe, die sich über diese Gaudi richtig freute. Nach einer Fahrt mit dem Zug durch den Park ging es zurück ins Hotel, wo das Abendessen diesmal bei angenehmeren Temperaturen auf uns wartete. Schade, dass heute schon der letzte Tag ist, haben sich manche am Samstag gedacht. Aber ein wenig merkte man auch, dass die Hitze der letzten Tage und das abwechslungsreiche Programm auch schon an den Kräften gezehrt hatten. Dennoch auf ging es zunächst nach Soltau. Nein, nicht in den Heidepark, sondern ins Spielzeugmuseum. Erinnerungen an die eigene Jugend wurden wach, als man geführt von gutkundigen Menschen das vielfältige Spielzeug aus alter Zeit bestaunte.

Selbst Zeit für ein schnelles Mensch-ärgere-dich-nicht mit dem Pfarrer blieb noch (Gewinner wird nicht verraten). Und da noch Zeit war, bis man im Vogelpark Walsrode sein sollte, gab es zudem noch eine kleine Rundfahrt durch noch nicht gesehene Heidegebiete für die Gruppe als Zugabe. Im Vogelpark Walsrode hatte man dann fünf Stunden Zeit, um alles zu sehen. Es hätte noch mehr Zeit sein können bei all dem, was es dort zu sehen gab. Man bestaunte sowohl die Vielfalt an Vögeln als auch an Bäumen, die dieser herrliche Park zu bieten hatte, nahm die interessanten Shows mit und konnte sich an vielem dort erfreuen, bevor es zum letzten Mal zurück ins Hotel zum Abendessen ging. Mit einem vorzüglich gebratenen Damhirsch verabschiedete sich die hervorragende Küche des Hauses von uns. Die laue Abendluft bot dann noch die Gelegenheit für einen letzten Spaziergang durch Wietzendorf. So endete auch der letzte Tag gut. Fröhlich und mit etwas Wehmut machte man sich am Sonntag auf den Heimweg. Die Fahrt war aber noch nicht vorbei, denn man stoppte



zu Mittag noch im Fachwerkstädtchen Osterwieck, ab zunächst gut zu Mittag und erfreute sich dann der Kirchenbesichtigung St. Stephanie und eines kleinen Stadtrundganges. Anschließend ging es auf romantischem Wege quer durch den Harz zurück nach Hause. Gesund und munter kam man am späten Nachmittag an. Sechs Tage mit vielen Erlebnissen bleiben in guter Erinnerung. Die Vorfreude auf das nächste Jahr, wo es in der Zeit vom 7. - 14. Juni 2010 nach Südtirol geht, ist vielen bereits anzumerken.

Pfr. Rainer Hoffmann

Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 30.09.	Frau Christa Kersten	zum 80. Geburtstag
am 04.10.	Herr Heinrich Günzel	zum 86. Geburtstag
am 07.10.	Frau Hannelore Rausch	zum 76. Geburtstag
am 08.10.	Frau Elinore Kummess	zum 78. Geburtstag
am 12.10.	Herr Horst Kuhn	zum 86. Geburtstag

Südharzer Obsttage 2009

**Obstsortenbestimmung
im Streuobstzentrum Tilleda
am 22. September 2009**



**Je nach Obstmenge/Bedarf sind folgende Einsatztage der
mobilen Mosterei geplant:**

Nur nach Anmeldung!

(Tel. 034651/29889-0/Fax-99)

Mo., 28.09.09	Roßla	- Biosphärenreservat
Mi., 30.09.09	Pölsfeld	- am Sportplatz
Do., 01.10.09	Drebsdorf	- Reiterhof
Sa., 03.10.09	Tilleda	- Streuobstzentrum

jeweils von 10 bis ca. 17 Uhr

Dort können Sie Ihr eigenes Obst (Äpfel/Birnen) zu einem naturtrüben 100%igen Fruchtsaft mit über einjähriger Haltbarkeit pressen lassen.

Weitere Angebote (nicht an jedem Einsatzort):

- Vorstellung der mobilen Mosterei mit Verkostung
- Informationen rund um die Südharzer Karstlandschaft
- Naturerlebens für Kinder
- Sortenausstellung

Am 27./28.11.09 findet eine Schulung zum Obstbaumschnitt statt!

Alle Termine nur nach Anmeldung!

Allgemeine Fragen/Vorschläge/Anmeldung über Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, Herr Henschel;

Hallesche Str. 68a, 06536 Roßla;

Tel.: 034651/29889-0/Fax:-99

Mit freundlicher Unterstützung

der Kreissparkasse „Mansfeld - Südharz“!

„Landschafts- und Streuobstverein „Kyffhäusernordrand e. V.“
im Streuobstzentrum Tilleda

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Nationale Naturlandschaften

Gemeinde Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Sotterhausen
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen.*



am 10.09.	Herr Hagen Böttger	zum 66. Geburtstag
am 13.09.	Herr Herbert Rudolf	zum 75. Geburtstag
am 15.09.	Herr Siegmund Kiesel	zum 68. Geburtstag
am 22.09.	Herr Peter Hartmann	zum 68. Geburtstag
am 13.10.	Herr Peter-Josef Lässig	zum 63. Geburtstag

Gottesdienste

13.09.09 10.30 Uhr

04.10.09 10.30 Uhr Erntedank

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Gemeinde Winkel

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Winkel alles Gute
zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen.*



am 09.09.	Frau Else Krebs	zum 82. Geburtstag
am 17.09.	Frau Margita Wölbing	zum 60. Geburtstag
am 18.09.	Herr Karl Solle	zum 75. Geburtstag
am 19.09.	Herr Axel Nazareth	zum 65. Geburtstag
am 22.09.	Herr Christoph Stickel	zum 85. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gerlinde Seifert	zum 67. Geburtstag
am 25.09.	Herr Joachim Renner	zum 77. Geburtstag
am 26.09.	Frau Hedwig Kirchner	zum 77. Geburtstag
am 27.09.	Herr Rudi Hölzel	zum 60. Geburtstag
am 28.09.	Herr Horst Hebner	zum 76. Geburtstag
am 05.10.	Frau Heide Renner	zum 70. Geburtstag
am 12.10.	Frau Jenny Vogelgesang	zum 86. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

20. September 2009

um 10.30 Uhr Diamantene Konfirmation

27. September 2009

um 14.00 Uhr Taufgottesdienst

03. Oktober 2009

um 10.30 Uhr

Der etwas andere Gottesdienst in Mittelhausen
anschl. großes Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände

12. September 2009

um 17.00 Uhr Kirchenchorkonzert in Mittelhausen

11. Oktober 2009

um 16.30 Uhr in Einsdorf: Ensemble Flautuo (zwei Flöten)
Seniorenkreis, **Mittwoch, 16. September 2009** um 14.00 Uhr

Heimatfest in Winkel 2009

Fürwahr, fürwahr,

das war ein Heimatfest in diesem Jahr.

Pluvius - der Gott des Regen,

schenkte uns seinen ganzen Segen.

Mitternachtsdisko im Regen,

das ist ja schon mal da gewesen.

Doch dass am Samstag das Theaterstück „Schneeweißchen und Rosenrot“, aufgeführt von den Kindern des Bastelclubs, mittendrin unterbrochen werden musste, das gab's noch nie. Die Kinder jedoch nicht verzagten, als der Regen etwas nachgelassen, spielten gleich weiter ganz unverdrossen.

Die kleinen Laienkünstler, mit Unterstützung von Frau Anja Stockleb, haben das sehr toll gemacht und wurden mit viel Applaus bedacht.

Der Sportplatz eine Schlitterbahn, zog trotzdem Fußballbegeisterte an. Am Abend kam dann „Intensiv“, das Regenwasser vom Felde übers Podium lief.

Der Schlamm blieb kleben, nun hieß es mit vereinten Kräften die Kapelle trockenlegen. Es hatte geklappt und ab 22.00 Uhr wurde Musik gemacht.

Trotz des fiesigen Wetters ging man zum Tanz und fand es nett. Manch einer ging erst gar nicht zu Bett.

Der Sonntag, welch ein Segen, kein Regen, Sonnenschein und so sollte es über den Tag auch bleiben.

Früh am Morgen so ab halb acht wurde jeder Familie ein Ständchen gebracht.

Anschließend ging es wieder auf den Festplatz zum Frühschoppen. Mittagessen wurde von der Familie Hölzel aus der Steinbergschänke reichlich angeboten.

Der selbstgebackene Kuchen der winklischen Frauen hat am Samstag und am Sonntag auch wieder sehr lecker geschmeckt. Doch was war das? Ein Laienkünstler krank, der andere beim Fußball verletzt, die Programmleitung entsetzt. Was nun - was tun. Aussichtslos - oh nein, spontan sprangen zwei Männer sofort ein.

Unser Theaterstück „Ach ja, lange - lange ist es her...“ versetzte so manchen zurück in die DDR. Pioniere, Freie Deutsche Jugend, Jugendweihe, die begehrte Anmeldung für einen Trabant, die Maidemonstration und Adi mit seinem Sporte, manch einem fehlten vor Begeisterung die Worte.

Das Programm war gut durchdacht und hat den großen Laienkünstlern sowie den kleinen Laienkünstlern ebenfalls Spaß gemacht.

Das Publikum bedankte sich mit einem riesigen Applaus.

Mit flotter Musik von Sven Vocke klang das Heimatfest so langsam aus.



Die FFW Winkel möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden und fleißigen Helfern, die auch in diesem Jahr für ein gutes Gelingen unseres Heimatfestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Winkel

Gemeinde Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.09.	Frau Ingrid Schreyer	zum 65. Geburtstag
am 11.09.	Herr Helmut Deitschmann	zum 71. Geburtstag
am 11.09.	Frau Sieglinde Heineck	zum 66. Geburtstag
am 11.09.	Herr Jürgen Klausung	zum 63. Geburtstag
am 11.09.	Frau Monika Klausung	zum 70. Geburtstag
am 11.09.	Frau Irmgard Reichwald	zum 78. Geburtstag
am 14.09.	Herr Günter Georges	zum 62. Geburtstag
am 14.09.	Herr Fritz Glieber	zum 80. Geburtstag
am 14.09.	Frau Anneliese Ottilie	zum 69. Geburtstag
am 16.09.	Frau Gerlinde Hron	zum 71. Geburtstag
am 19.09.	Herr Karl Schmidt	zum 78. Geburtstag
am 20.09.	Herr Wolfgang Hoehne	zum 63. Geburtstag
am 21.09.	Frau Erna Schreyer	zum 92. Geburtstag
am 24.09.	Frau Erika Frieß	zum 69. Geburtstag
am 24.09.	Herr Heinz Kögler	zum 92. Geburtstag
am 24.09.	Frau Inge Kötter	zum 76. Geburtstag
am 25.09.	Frau Lieselotte Schultz	zum 97. Geburtstag
am 26.09.	Frau Renate Hoehne	zum 61. Geburtstag
am 26.09.	Herr Kurt Lindau	zum 72. Geburtstag
am 28.09.	Herr Eduard Nowakowsky	zum 75. Geburtstag
am 29.09.	Frau Irmgard Hahn	zum 79. Geburtstag
am 29.09.	Herr Hans Zollatz	zum 71. Geburtstag
am 01.10.	Frau Ursula Witter	zum 86. Geburtstag
am 03.10.	Frau Erika RübSam	zum 69. Geburtstag
am 06.10.	Frau Elfriede Rinkleib	zum 73. Geburtstag
am 08.10.	Frau Renate Klausung	zum 61. Geburtstag
am 09.10.	Frau Hannelore Kollomasnick	zum 68. Geburtstag
am 10.10.	Herr Manfred Seidlitz	zum 70. Geburtstag
am 10.10.	Frau Gertrud Wittenbecher	zum 78. Geburtstag
am 13.10.	Frau Irmgard Kath	zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt
Tel. 034652/67534 u. Fax: 034652/67535
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

13. September 2009

um 9.30 Uhr Gottesdienst

3. Oktober 2009

um 10.30 Uhr

Der etwas andere Gesamtgottesdienst in Mittelhausen
anschl. großes Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände

12. September 2009

um 17.00 Uhr Kirchenchorkonzert in Mittelhausen

11. Oktober 2009

um 16.30 Uhr in Einsdorf: Ensemble Flautuo (zwei Flöten)

Seniorenkreis, **Montag, 14. September 2009** um 14.00 Uhr

Kinderclub dienstags und donnerstags
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

FDP - Stark vor Ort

Die FDP des Ortsverbandes Allstedt kann erfolgreich auf die Ergebnisse der letzten Legislaturperiode zurückschauen.

So wurde der Haushalt der Stadt Allstedt saniert, Hauptstraßen wurden erneuert und das Gewerbegebiet „Allstedter Heide“ auf dem ehemaligen Militärluftplatz ist inzwischen für Investoren freigegeben.

Auch bezüglich der Stadtratswahl am 7. Juni 2009 konnten wir einen Stimmenzuwachs erreichen und erhielten einen Sitz im Allstedter Stadtrat zusätzlich.

Der Ortsverband der FDP selbst hat sich auch im sozialen, kulturellen, baulichen und im Umweltbereich stark gemacht. Denken wir an die Übergabe der Head-Sets, die Eisaktion in den KITAS der Verwaltungsgemeinschaft oder den uneigennütigen Einsatz nach dem Sturm tief „Kyrill“, wo die Dächer des Vorschlosses schnell zu reparieren waren.

FDP - Stark vor Ort - der Ortsverband der FDP möchte sich auch weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Interessierte Mitbürger(innen) finden mit ihren Problemen und Anliegen ein offenes Ohr bei den FDP-Mitgliedern, die Ihre Anfragen mit in die Einheitsgemeinde einbringen werden.

Wir möchten Sie deshalb bitten, mit Ihrem Anliegen oder Hinweis sich an folgende Mitglieder zu wenden:

Stadtrat	Jörg Buchmann, Hagen Waßmann, René Hahn, Thomas Kemmling
Stadträtin	Simone Kosiol, Karola Eichentopf, Karola Mieth, Jutta Albrecht
sowie	Andre Strobach und der Vorstand der FDP

Vielen Dank für Ihr Vertrauen zur FDP.

Der Vorstand

Offene Linke Liste für Die neue Stadt Allstedt

Demokratie heißt **sich einbringen**

faire Interessenvertretung für alle Ortsteile mit Engagement und sozialer Verantwortung

bezahlbare Lebensqualität - **hier**

Bürgernähe /n der Verwaltung

NEIN zum Ausbluten der freiwilligen Aufgaben

mit Kompetenz, Sachverstand und Herz

keine Entscheidungen gegen die Bürger

Kontaktadresse für Mitstreiter und Interessenten:

Horst Werner	Peter Banisch
Weimarerische Str. 20	Kohlstr. 13
06542 Allstedt	06542 Allstedt
Tel. 034652/10167	Tel. 034652/12081

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Hans-Joachim Liske
berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



www.wittich.de

Emmenrausch/Rockrausch Motorradtreffen/Musikveranstaltung

11.-13. September 2009

Talsperre Kelbra/Kyffhäuser Naturpark

Rock 'n' Roll und Zweitakt-Beat - Der Emmenrausch geht weiter - Nostalgische Maschinen und Rock aus alten Tagen

Seit dem Jahr 2001 hat ein Wochenende im Motorraduniversum Tradition.

„EMMENRAUSCH!“ schallt es durch das Land und tausende Biker aus ganz Europa und dem Rest der Welt strömten zu dem Event, das bis letztes Jahr auf dem Betriebsgelände des Zschopauer Motorradwerkes stattfand. Durch die Ungewissheit, die bezüglich der Schließung des Werkes zum Jahresende 2008 über der Veranstaltung wie ein Damoklesschwert schwebte, suchten die Veranstalter des Emmenrausches nach einer geeigneten Location, um den für die MZ-Gemeinde so wichtigen Veranstaltungstermin nicht ebenfalls in der Versenkung verschwinden lassen zu müssen. Als im Frühjahr 2009 klar wurde, dass es für das MZ-Werk Zschopau ein neues Betreibersteam gibt, flammte noch einmal die Hoffnung auf, das Event auch an der gewohnten Stelle stattfinden lassen zu können. Diese Hoffnung musste aber aufgrund des Desinteresses der neuen Werksleitung schnell begraben werden. Viel Unmut geisterte zunächst unter den zahlreichen Stammgästen, die seit der ersten Stunde dabei gewesen sind, jedoch schlug diese Stimmung langsam in Vorfreude und Begeisterung um. Als neuer Veranstaltungsort wurde der Stausee Kelbra im Naturpark Kyffhäuser auserkoren, was für die Stadt Kelbra ein weiteres Veranstaltungshighlight und Prestigezuwachs bedeutet. Motorradfans aus ganz Europa werden vom 11.-13.09.2009 an der Talsperre erwartet. Einige Biker kamen in den vergangenen Jahren bereits aus Frankreich, Spanien, Großbritannien, Dänemark, dem Baltikum, Kroatien, Ungarn, Weißrussland und sogar aus Finnland angereist - letztere legten über 2500 Kilometer auf ihren MZ-Maschinen zurück.

Der neue Veranstaltungsort wird dennoch viele weitere Clubs und MZ-Freunde anlocken, aber keinesfalls die geniale Partyatmosphäre mindern, denn für reichlich Rock'n'Roll wird auch wieder gesorgt! Bastler und Liebhaber erhalten erneut die Möglichkeit, sich auszutauschen und ihre „Werke“ anderen zu zeigen.

Originalgetreu restaurierte Oldtimer sind dabei genauso gefragt wie die individuell getunte und umgebaute MZ, denn für Tuning gab es bei den guten alten „Emmen“ - so der umgangssprachliche Kose-name der MZs - jede Menge Spielraum, was man von modernen Modellen absolut nicht mehr sagen kann. Die schönsten Motorräder jeder Klasse werden wieder von einer kompetenten Jury bewertet und mit Pokalen prämiert. Um noch mehr Fans nostalgischer und ostalgischer Maschinen zum Emmenrausch zu locken, sind 2009 auch wieder Besitzer von DDR-historischen und anderen Fremdfabrikaten herzlich willkommen. Egal ob man eine blitzende AWO, Simson, Jawa, Zündapp oder EMW in der Garage stehen hat, der Emmenrausch soll für alle ein Grund werden, die Schmuckstücke Ziel gerichtet auszuführen. Selbstverständlich müssen auch Besucher mit moderneren Maschinen nicht von draußen über den Zaun gucken.

Und zu sehen gibt es genug. Nicht nur viele vom Feinsten hergerichtete Motorräder, die beim Schönheitswettbewerb „Show & Shine“ um Pokale antreten, sondern auch hübsche Girls, die beim Programmpunkt „Sexy Bike Wash“ Fahrer und Motorrad mal so richtig abseifen. Für die akustische Untermauerung des Wochenendes wird beim ROCKRAUSCH gesorgt. Unter diesem Titel laufen die beiden hochkarätig besetzten Abendveranstaltungen auf der Hauptbühne. Am Freitag bringen die Engländer THE SWEET den See zum Beben. Die international bedeutende Superband verdankt ihren hohen Bekanntheitsgrad Hits wie Blockbuster, Ballroom Blitz und Teenage Rampage, diese sicherten den Musikern in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts einen Dauerplatz in allen europäischen Hitparaden und führten sie auf Konzerte bis nach Japan, Australien und Neuseeland. Nach nunmehr 3 1/2 Jahrzehnten Bandgeschichte spielen THE SWEET noch immer das gewaltige Pensum von 150 Konzerten im Jahr! Unterstützung kommt u.a. von den nicht minder schweren Jungs der Band T-REX. Am Samstag wird es ostal-

gischer denn je, wenn PANKOW und CITY die Bühne stürmen. Zwischen all diesem Trubel hat man aufgrund der tollen neuen Ortslage des Events beste Gelegenheiten für kleine und größere Ausflüge durch den Kyffhäuser. Die Serpentina zum Kyffhäuser-Denkmal hinauf und wieder hinab zu fahren, wird bestimmt für Fahrer und Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Mehr Infos zum genauen Ablauf des EMMENRAUSCH 2009 und zum Event selbst findet man auf den Internetseiten www.emmenrausch.de und www.rockrausch.de. Wer sich ein Ticket kaufen möchte, zahlt am Freitag an der Tageskasse 20 Euro. Das Ticket gilt dann von Freitag bis Veranstaltungsende am Sonntag 14.00 Uhr. Mit diesem Ticket sind alle Highlights des Emmenrausches und Rockrausches inklusive. Das heißt, alle Konzerte, alle Aktivitäten zum Emmenrausch sowie Campingmöglichkeiten etc. sind enthalten. Das Tagesticket am Samstag ist nur an der Tageskasse erhältlich, kostet 13 Euro und gilt bis Veranstaltungsende Sonntag 14.00 Uhr und beinhaltet u.a. die Konzerte am Samstag und die JUMP auf Tour Party sowie auch Campingmöglichkeiten. Wer nur die JUMP auf Tour Party in der Samstagnacht besuchen möchte, ist für 7,00 € ab Samstag 23.00 Uhr dabei. Auch dieses Ticket ist ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Warum nicht auch ohne MZ unterm Hintern mal die tolle Atmosphäre genießen und dem Treiben einen Besuch abstatten? Achtung! Das 20 Euro-Wochenendticket kann man auch im Vorverkauf für 15 Euro zzgl. Gebühren erwerben. Tickets erhalten Sie in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Tickethotline 01805-740074 und 0180-5055505 sowie unter dem Internetlink www.tim-ticket.de.

September

Der September wurde früher auch Scheiding, Holz- oder Herbstmonat genannt. Der Volksmund sagt, er sei der Mai des Herbstes.

22. September - Herbstanfang

Herbst ist eine der vier Jahreszeiten. Der astronomische Herbst beginnt auf der nördlichen Halbkugel mit der Herbst-Tagundnachtgleiche und endet mit der Wintersonnenwende.

3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit

Dieser Tag ist ein Nationalfeiertag anlässlich des Beitritts der DDR zur BRD am 3. Oktober 1990. In Deutschland ist es ein gesetzlicher Feiertag.

4. Oktober - Erntedankfest

Am ersten Sonntag im Oktober wird Erntedank gefeiert. Dieses Datum ist auf dem Dorf eine gern wahrgenommene Gelegenheit zu einem Termin mit Gott. Seine unsichtbare Hand spendet nach wie vor den Segen, damit Getreide, Früchte und Gemüse gut gedeihen. Beim Gottesdienst werden die überlieferten christlichen Lieder zum Erntedank gesungen. Altes Spruchgut kommt beim Kirchengang, bei umrahmenden Veranstaltungen oder beim abendlichen Tanz sowie bei fröhlichem Festschmaus zu Gehör.

IMPRESSUM

Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
 - Geschäftsführer: Marco Müller
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Milde
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

PRIVATANZEIGEN
für nur 5 Euro

Veröffentlichen Sie meine Privatanzeige im **Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en)**.....
.....
.....
mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größenmuster! Gilt nur für Privatanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen. Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

Wichtiger Hinweis!
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

→ **bis hierher kostet 's 5 Euro**

→ **bis hierher kostet 's 10 Euro**

Falls Chiffre gewünscht bitte hier ankreuzen	<input type="checkbox"/>	Achtung! Bei Chiffre-Anzeigen kostet 's 6,50 Euro zusätzlich
--	--------------------------	---

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Postfach 29
 04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum	Unterschrift
-------------	--------------------

Bank	BLZ	Kto-Nr.
Scheck liegt bei <input type="checkbox"/>		Bargeld liegt bei <input type="checkbox"/>